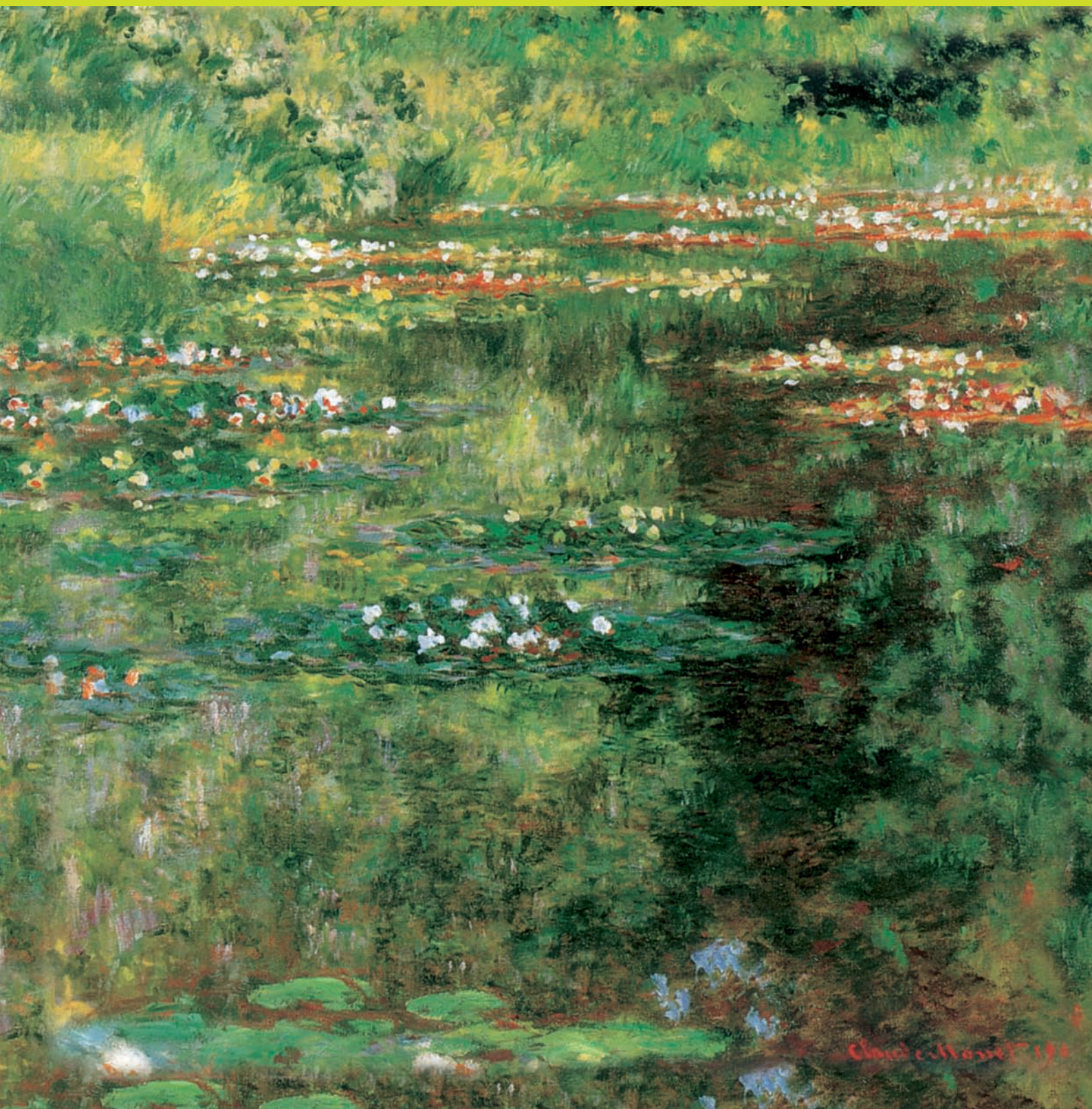


Reimer · Gebr. Mann Verlag

Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft



Herbst 2012





»... ursprünglich verwies eine Blume in einer Brioche einfach nur auf deren Geschmack: Sowohl aus Orangen- als auch aus Rosenblüten wurde Duftwasser gewonnen, das man Backwerk beimengte. Die Rose selbst ist eine Schönheit. Ihr zartes, cremiges Rosa wird durch die krossen Goldtöne der Brioche zusätzlich betont, als wolle Manet mit seinem Talent kokettieren, die Sinne durch Farben anzuregen. Tatsächlich hat er einmal gesagt, dass sich sowohl Blumen, als auch Brioche ausgezeichnet dazu eignen, das Können eines Malers auf die Probe zu stellen.«

Die Künstler

Albrecht Dürer
 Ambrosius Bosschaert
 Jan Brueghel
 Juan de Arellano
 Jan Davidz. de Heem
 Abraham Mignon
 Rachel Ruysch
 Jan van Huysum
 Jiang Yu
 Katsushika Hokusai
 Utagawa Hiroshige
 Martin Johnson Heade
 Pierre-Auguste Renoir
 Edouard Manet
 Marianne North
 William Morris
 Vincent van Gogh
 Paul Gauguin
 Gustave Caillebotte
 Henri Fantin-Latour
 Paul Cézanne
 Pablo Picasso
 Claude Monet
 Odilon Redon
 Charles Rennie Mackintosh
 Henri Rousseau
 Duncan Grant
 Matthew Smith
 Paul Klee
 Emil Nolde
 Samuel John Peploe
 Henri Matisse
 Christopher Wood
 Vanessa Bell
 Georgia O'Keeffe
 Cedric Morris
 Dorothea Tanning
 Salvador Dalí
 Gary Hume
 Elizabeth Blackadder

Die Autorin

Celia Fisher; Kunsthistorikerin und leidenschaftliche Gärtnerin; lebt in unmittelbarer Nähe der Kew Gardens in London; diverse kunsthistorische Publikationen u. a. *Blumen der Renaissance* sowie mehrere Bücher über Blumen-darstellungen in illuminierten Manuskripten des Mittelalters



Übersetzt von Sabine Lang
 96 Seiten
 mit 55 Farabbildungen,
 17 × 21 cm
 Gebunden
 ca. € 19,95 (D) /
 € 19,95 (A) / sFr 28,90
 ISBN 978-3-496-01468-3
 WGS 1958
 Erscheint September 2012



Celia Fisher

Blumen

40 Meisterwerke von Dürer bis Dalí

Brueghel, Monet, van Gogh und Georgia O'Keeffe: Celia Fisher – selbst passionierte Gärtnerin und Kunsthistorikerin – zeigt mit ihrer ganz persönlichen Auswahl 40 neue und alte, bekannte und unbekannte Blumenbilder. Sie erzählt Geschichten von Blumen und Künstlern und versteht es so, den Leser zu verzaubern.

Die einfachen Schlüsselblumen Albrecht Dürers, die erotischen Blumenmotive von Georgia O'Keeffe oder die prächtigen Blumenbouquets Jan Brueghels – sie alle sind versammelt in diesem faszinierenden Band. Die Autorin zeigt, wie vielfältig Blumen und Blüten dargestellt werden können.

In kurzweiligen Texten erläutert Fisher, warum welcher Künstler gerade dieses Blumenmotiv gewählt hat, woher die Blumen stammen und welche Symbolik bzw. Geschichte dahinter steht. Die Auswahl der Bilder ist repräsentativ für die Kunstströmungen ihrer Zeit. Celia Fisher schlägt damit einen Bogen von den Anfängen der botanischen Malerei mit ihren präzisen Naturdarstellungen hin zum abstrakten »Rosengarten« von Paul Klee. So entsteht ein faszinierender und bezaubernder Überblick über ein Genre der Kunst, das nicht nur durch Orchideen oder Rosen geprägt ist.



ISBN 978-3-496-01424-9
 € 19,95 (D) / € 19,95 (A) / sFr 28,90



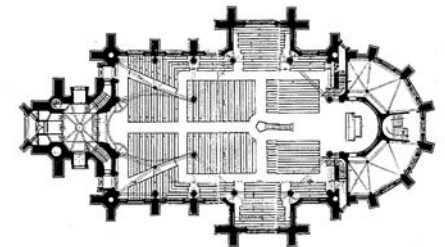
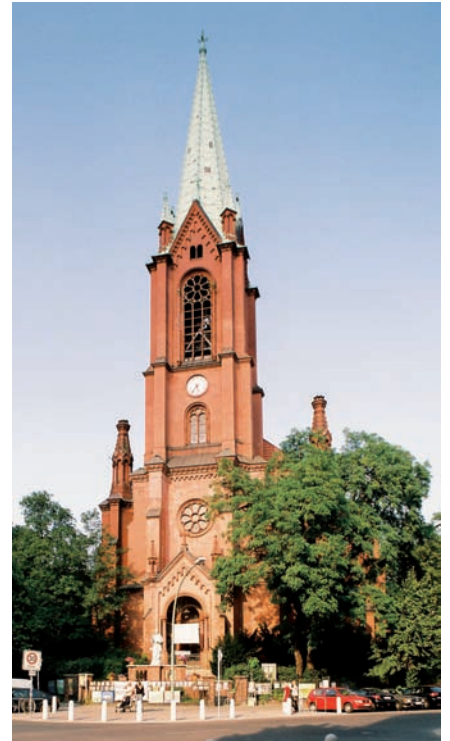
ISBN 978-3-496-01444-7
 € 19,95 (D) / € 19,95 (A) / sFr 28,90

Auswahl neuer Objekte:

Grimm-Zentrum der
Humboldt-Universität
Townhouses Friedrichswerder
Tränenpalast
Gartenstadt Atlantic
Ehemaliges Rotaprint-Gelände
Tierheim Falkenberg
Badeschiff
WISTA Adlershof
Ahrensfelder Terrassen
»The Brain«: Philologische
Bibliothek der FU



Britische Botschaft



Gethsemanekirche



Townhouses Friedrichswerder

Pressestimmen zu vorherigen Auflagen

»Das Navigationssystem durch die gebaute Stadt erweist sich als vorbildlich. Der Text ist wohlthuend konzis. Ein Kompendium der gebauten Welt, unentbehrlicher Leitfaden für Architekturtouristen sowie für wissbegierige Bewohner, die über ihren Quartier-
rand hinaussehen wollen.«

Neue Zürcher Zeitung

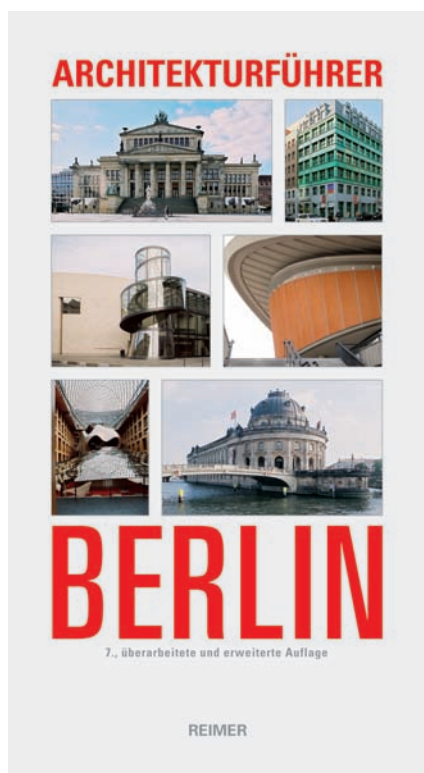
»Der Klassiker unter den Berliner Architekturführern, inzwischen zu fast lexikalischer Breite erweitert.«

Berliner Zeitung

»Die sehr übersichtliche Systematik mit Fotos, Zeichnungen und einem kenntnisreichen Text ist wohlthuend.«

BAUMEISTER

ca. 650 Seiten
 mit 945 Objekten und über
 2000, teils farbigen, Abbildun-
 gen, Grund- und Aufrisse,
 23 Lagepläne, Schnellbahn-
 netz, Architekten-, Bau-
 gattungs-, Straßen- und
 historisches Register
 13,5 × 24,5 cm
 Klappenbroschur
 ca. € 29,95 (D) /
 € 30,80 (A) / sFr 41,90
 ISBN 978-3-496-01380-8
 WGS 1955
 Erscheint Oktober 2012



Schlagworte

Architektur
 Architekturführer
 Berlin
 Berlin-Besucher
 Stadtplanung
 Stadtentwicklung

Martin Wörner, Karl-Heinz Hüter, Paul Sigel, Doris Mollenschott

Architekturführer Berlin

Siebte, überarbeitete und erweiterte Auflage
 Mit einer Einleitung von Wolfgang Schäche

Berlin und seine bedeutende Baugeschichte werden in diesem Band Schritt für Schritt durch vier namhafte Experten erschlossen. Der nun schon in siebter Auflage erscheinende Architekturführer Berlin beschreibt und dokumentiert fast 1000 Gebäude und Gebäudegruppen aller Gattungen und Epochen der Berliner Stadtbezirke. Der Band wurde grundlegend überarbeitet und um ca. 140 Objekte – bereits bestehende und neu gebaute – sowie neue Abbildungen, teilweise auch farbige, ergänzt.

In den letzten Jahren hat sich das architektonische Gesicht Berlins stark verändert. Viele aufsehenerregende Bauprojekte wurden abgeschlossen, wie etwa der von David Chipperfield geleitete Wiederaufbau des Neuen Museums, die Neubebauung des Friedrichwerders oder der von Norman Foster entworfene neue Bibliotheksbau der Freien Universität. Aber auch zahlreiche kleinere Projekte wie das Badeschiff oder einige bemerkenswerte Baugruppenprojekte, die stellvertretend für eine junge, experimentierfreudige Berliner Architekturszene stehen, wurden zusätzlich integriert. Darüber hinaus werden Projekte vorgestellt, die neu gestaltet werden oder die sich gerade im Bau befinden, wie zum Beispiel das Zentrum am Zoo, der Bundesnachrichtendienst, die jüngste Entwicklung des Osthafengebiets oder das Humboldt-Forum.

Die Autoren

Dr. Martin Wörner; Lehrbeauftragter an verschiedenen Universitäten; Co-Autor mehrerer Architekturführer für den Reimer Verlag; Kurator zahlreicher Ausstellungen, z. Zt. für die Stiftung DFB-Fußballmuseum gGmbH in Dortmund

Dr. Karl-Heinz Hüter, freischaffender Bau- und Designhistoriker; zahlreiche Publikationen, Hauptwerk: Architektur in Berlin von 1900–1933

PD Dr. Paul Sigel; zahlreiche Publikationen zur jüngeren Architekturgeschichte und -theorie; Forschungsschwerpunkte: baukulturelle Diskurse, Strategien staatlicher Selbstdarstellung, Konstruktionen urbaner Identität

Doris Mollenschott, Kunsthistorikerin aus Kirchzarten

Ergänzt um die Bauten von 2000 bis 2012

– 1.000 Bauten

– 2.000 Abbildungen

– 50.000 verkaufte Exemplare

Schlagworte

Russland
 Kunstpolitik
 Museumskonzeptionen
 Museumskritik
 Sammlungskonzepte
 Marc Chagall
 Wassily Kandinsky
 Kasimir Malewitsch
 Alexander Rodtschenko
 1920er Jahre



ca. 300 Seiten
 mit 51 Farbabbildungen,
 17 × 24 cm
 Gebunden
 ca. € 49,00 (D) /
 € 50,40 (A) / sFr 65,50
 ISBN 978-3-496-01470-6
 WGS 1584
 Erscheint Oktober 2012



Christiane Post

Künstlermuseen

Die russische Avantgarde und ihre Museen für Moderne Kunst

Wassily Kandinsky, Kasimir Malewitsch und Alexander Rodtschenko – als russische Avantgardekünstler gehören sie zu den Gründern der Museen für Malerische und Künstlerische Kultur in der Sowjetunion. Christiane Post stellt diese Sammlungen und ihre museumskritischen Diskurse in den Mittelpunkt.

Die russische Avantgarde, die mit einer radikal-anarchistischen Geste die traditionellen Museen abzuschaffen und deren Kunst symbolisch zu »verbrennen« gedachte, entwickelte neue Konzepte und gründete ab 1919 landesweit mehr als 30 Museen. Das Spektrum reichte vom Cézannismus bis zum Suprematismus. In den von den Künstlern selbst verwalteten Museen sollten nur zentrale Referenzwerke der russischen Ge-



genwartskunst ausgestellt werden. Dazu gehörten einerseits »Entwürfe, in denen der Grundstock neuer Formen« angelegt ist (Malewitsch) und andererseits Arbeiten, »die neue Methoden eingeführt« und »die Mittel des malerischen Ausdrucks bereichert haben« (Kandinsky). Durch das Festlegen spezifischer Auswahlkriterien definierte die russische Avantgarde den Inhalt zeitgenössischer Kunst sowie die Festschreibung der neuesten russischen Kunstgeschichte. Das Buch hebt die kontroversen Debatten um die Rolle des Museums in der Kunst hervor und zeigt einen Querschnitt durch die Museums- und Ausstellungspolitik dieser Zeit.

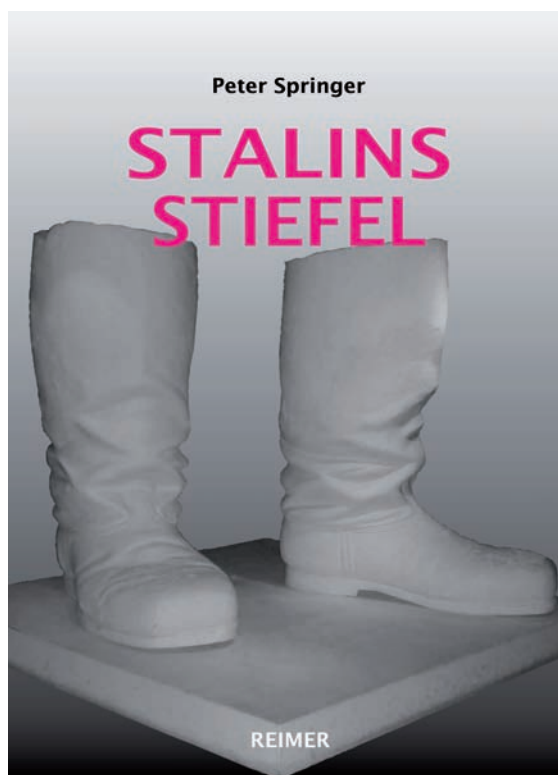
**Die Autorin**

Christiane Post; Studium an den Kunstakademien Münster und Düsseldorf; Promotion und Habilitation an der Bergischen Universität Wuppertal; Wissenschaftliche Mitarbeiterin eines DFG-Forschungsprojektes; Lehraufträge an verschiedenen Universitäten und Kunstakademien; Forschungsschwerpunkte: Internationale Avantgarden der 1920er Jahre, Geschichte des Museums- und Ausstellungswesens, u. a.

Bei Reimer erschienen:

Arbeiterklubs als neue Bauaufgabe der sowjetischen Avantgarde (2004)

ca. 190 Seiten
mit ca. 144 Farb- und
s/w-Abbildungen,
17 × 24 cm
Gebunden
ca. € 29,95 (D) /
€ 30,80 (A) / sFr 41,90
ISBN 978-3-496-01472-0
WGS 1952
Erscheint Oktober 2012



Schlagworte

Ungarische Revolution
Politische Karikatur
Denkmalsturz
Ikonoklasmus
Personenkult
Rekonstruktion
Historische Topografie

Peter Springer

Stalins Stiefel

Politische Ikonografie und künstlerische Aneignung



Der Sturz des riesigen Stalin-Monuments in Budapest war der Auftakt zur Ungarischen Revolution von 1956. Nur Stalins Stiefel verblieben damals auf dem Sockel. Anfangs noch ein Triumphdenkmal besonderer Art verselbständigte sich das Motiv politischer Hybris schon bald zur Metapher gescheiterter Macht.

Das Motiv der zurückgebliebenen Stiefel reicht bis in die Antike und erfuhr im Medium der Karikatur zahlreiche Aktualisierungen. Der historische Ort des Stalin-Monuments wurde nach dem Zusammenbruch des Ostblocks mit einem neuen Denkmal »überschrieben«. Stalins Stiefel hingegen erlebten in einem Skulpturenpark eine denkwürdige Wiederauferstehung. Zwischen politischer Bildrhetorik und Denkmalpflege vermittelnd bilden sie als Touristenattraktion einen originellen Beitrag zur aktuellen Diskussion um die »Geschichte der Rekonstruktion – Rekonstruktion der Geschichte«.

Der Autor

Peter Springer; geb. 1944; Promotion mit einer Corpus-Edition mittelalterlicher Bronzen; 1973–75 wissenschaftlicher Assistent an den Staatl. Museen Preußischer Kulturbesitz in Berlin; Stipendiat der Max-Planck-Gesellschaft an der Bibliotheca Hertziana in Rom; 1989 Habilitation an der FU Berlin mit einer Arbeit über Das Kölner Dom-Mosaik; 1980–2009 Professor für Theorie und Geschichte der Bildenden Kunst an der Universität Oldenburg; 1994/95 Member am Institute for Advanced Study in Princeton; zahlreiche Veröffentlichungen

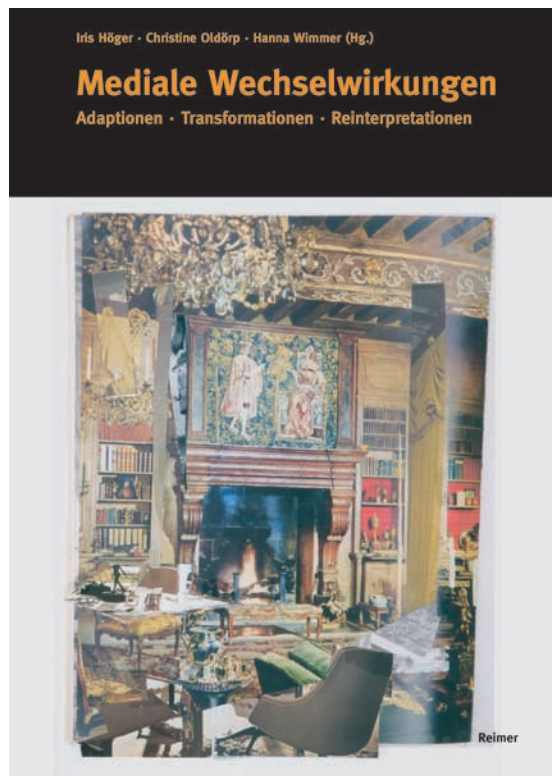
Bei Reimer erschienen:

Voyeurismus in der Kunst (2008)



Schlagworte

Medialität/Intermedialität
 Medientheorie
 Mediennutzung
 Medienwechsel/Medienwandel
 Text + Bild
 Mündlichkeit + Schriftlichkeit
 Dispositiv
 Technik



**Schriftenreihe der
 Isa Lohmann-Siems Stiftung,
 Band 6**

ca. 260 Seiten
 mit zahlreichen Farb- und
 s/w-Abbildungen,
 17 × 24 cm
 Gebunden
 ca. € 29,90 (D) /
 € 30,80 (A) / sFr 41,90
 ISBN 978-3-496-02848-2
 WGS 1510
 Erscheint Oktober 2012



Iris Höger, Christine Oldörp, Hanna Wimmer (Hg.)

Mediale Wechselwirkungen

Adaptionen · Transformationen · Reinterpretationen

Mediale Wechselwirkungen entstehen durch Verknüpfungen oder Verschmelzungen verschiedener Medien oder durch die Ablösung eines Mediums durch ein anderes. Autoren/-innen aus unterschiedlichen Disziplinen untersuchen in historischer wie auch gegenwartsorientierter Perspektive diese Dynamiken. Sie werfen damit auch die Frage auf, was es ist, das ein Medium zum Medium macht.

Aus dem Inhalt:

- Modelle des medialen Zusammenwirkens (Knut Hieckethier, Hamburg)
- Traumwelten: Zur Medialität des Traums im japanischen Mittelalter (Jörg B. Quenzer, Hamburg)
- Das Plagiat – Eine Kulturtechnik in medialen Wechselwirkungen (Andreas Stuhlmann, Hamburg)
- Mündliches Sprechen im Spannungsfeld von Mündlichkeit und Schriftlichkeit (Christine Oldörp, Zürich)
- Mediale Wechselwirkungen & Medienwandel am Beispiel des Radios in Benin (Westafrika) (Tilo Grätz, Berlin)
- Erschließung von Sichtbarkeit: Bilder als Erwartungsflächen (Matthias Bruhn, Berlin)
- Fotografische Gegenstände unter der Lupe (Jan von Brevern, Berlin)
- Bilderhandschriften in der Frühzeit des Drucks – Margarethe von Savoyen und die *Werkstatt des Ludwig Henfflin* (Iris Höger, Hamburg)
- *Pictura, figura* und Text im *Breviculum* des Thomas Le Myésier (Hanna Wimmer, Hamburg)
- Monomedialität als Sinnreduktion am Beispiel von Totentänzen (Susanne Warda, Hamburg)

Die Herausgeberinnen

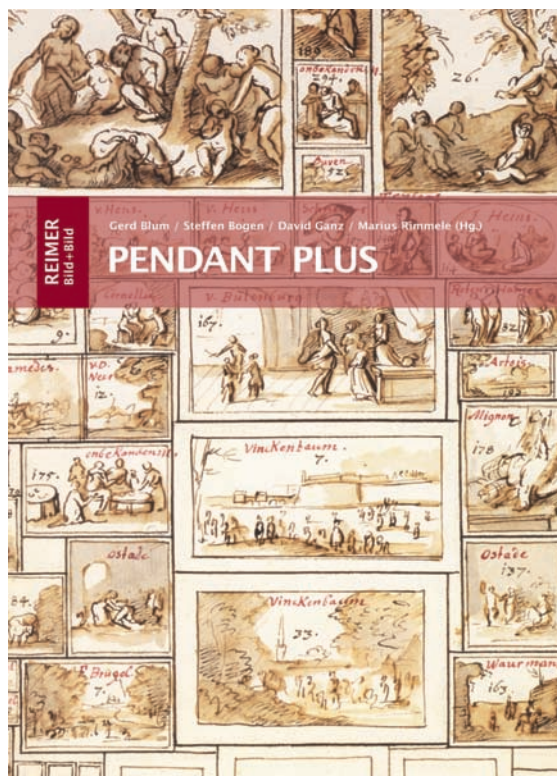
Iris Höger; Kunsthistorikerin; promovierte über Text und Bild im ersten Ulmer Druck des »Buchs der Beispiele der alten Weisen« Antons von Pforr

Christine Oldörp; empirische Kulturwissenschaftlerin; Oberassistentin am Institut für Populäre Kulturen der Universität Zürich

Hanna Wimmer; Kunsthistorikerin; Wissenschaftliche Mitarbeiterin im SFB 950 – »Manuskriptkulturen in Asien, Afrika und Europa« der Universität Hamburg

Bild+Bild, Band 2

ca. 408 Seiten
 mit 128 s/w-Abbildungen,
 17 × 24 cm
 Gebunden
 ca. € 49,00 (D) /
 € 50,40 (A) / sFr 65,50
 ISBN 978-3-496-01449-2
 WGS 1582
 Erscheint Juni 2012

**Schlagworte**

Bildwissenschaft
 Bildsemiotik
 Kunstsammlung
 Hängung
 Museum
 Ausstellung
 Bildarchiv

Pendant Plus

Praktiken der Bildkombinatorik

Hg. von Gerd Blum, Steffen Bogen, David Ganz und Marius Rimmele

Die Herausgeber

Gerd Blum; Professor für Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft an der Kunstakademie Münster

Steffen Bogen; Dozent im Fach Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte an der Universität Konstanz

David Ganz; derzeit Vertretung des Lehrstuhls für Kunstgeschichte des Mittelalters an der Universität Heidelberg

Marius Rimmele; Akademischer Mitarbeiter im Fach Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte an der Universität Konstanz

Die Autoren

Aleida Assmann (Konstanz)
 Peter Geimer (Berlin)
 Ingo Herklotz (Marburg)
 Georg Imdahl (Münster)
 Wolfgang Kemp (Hamburg)
 Harald Kraemer (Zürich)
 Christiane Kruse (Kiel)
 Albert Kümmel-Schnur (Konstanz)
 Renate Lachmann (Konstanz)
 Valerie Möhle (Freiburg i. Br.)
 Joachim Paech (Konstanz)
 Perdita Rösch (Konstanz)
 Steffen Siegel (Jena)
 Bernd Stiegler (Konstanz)
 Jürgen Stöhr (Konstanz)
 Christine Tauber (München)
 Felix Thürlemann (Konstanz)
 Friederike Wappler (Bochum)

Das einzelne, in sich geschlossene Bild ist Ergebnis einer künstlichen Verengung des Blickes. Dem stehen vielfältige Praktiken der Bildkombinatorik gegenüber. Der zweite Band der Reihe Bild+Bild lässt sich von den Grundlagenarbeiten des Konstanzer Kunsthistorikers Felix Thürlemann anregen und analysiert u. a. Bilder in mittelalterlichen Sakralräumen, neuzeitliche Bildergalerien sowie heutige Ausstellungspraktiken.

Ausgangspunkt für das Konzept des Bandes ist die neuzeitliche Praxis der Pendantschmückung, die feste Regeln einer Gruppierung nach Gattung und Format mit spielerischen Möglichkeiten veränderlicher Bildkombination verbindet. Die symmetrisch um ein Hauptwerk geordneten Bilderwände von Galerien und Museen sind bis in die Moderne hinein das prägende Paradigma einer Verbindung von Bildern zu einem »hyperimage« (Thürlemann). Hier öffnen sich die zentralen Fragen nach Autorschaft(en), den regelgeleiteten Spielräumen und den spezifischen Rezeptionsweisen zwischen fokussierendem und vergleichendem Sehen. Ausgehend von diesem Modell zeichnet der Band die lange Bildgeschichte solcher Kombinationslogiken nach. An die Stelle einer omnipräsenten Rede über den »schlechten Plural« massenhafter Bilderfluten tritt die bild- und kunstwissenschaftliche Analyse von Produktions- und Rezeptionsmöglichkeiten.



Schlagworte

Antikenforschung
Renaissance
Plastik
Abguss-Sammlung
Aufstellung/Ausstellung
Villengärten
Altes Museum Berlin



ca. 400 Seiten
mit 30 Farb- und
159 s/w-Abbildungen,
17 × 24 cm
Broschur
ca. € 59,00 (D) /
€ 60,70 (A) / sFr 78,90
ISBN 978-3-496-01469-0
WGS 1559
Erscheint August 2012



Charlotte Schreiter (Hg.)

Gipsabgüsse und antike Skulpturen

Präsentation und Kontext

Villengärten der Neuzeit, die Gipsabgüsse in Goethes Weimarer Wohnhaus, das Alte Museum in Berlin oder die Abguss-Sammlungen in Wien und Dresden: traditionelle Muster der Wahrnehmung und der wissenschaftlichen Beschäftigung mit antiker Plastik beeinflussen bis heute die veränderlichen Formen ihrer Präsentation. So haben sich in unterschiedlichen Epochen und Regionen jeweils spezifische Formen der Aufstellung herausgebildet.

Kaum eine Gattung prägt die Vorstellung von antiker – griechischer und römischer – Kunst so nachhaltig wie die der Skulptur. Antike Statuen dienten als Ausstellungsobjekte der repräsentativen Selbstdarstellung, waren aber auch Gegenstand antiquarischer und künstlerischer Studien. Kopien und Gipsabgüsse verbreiteten die antiken Vorbilder und bildeten spätestens seit dem 18. Jahrhundert die Voraussetzungen für die wissenschaftliche Beschäftigung mit antiker Plastik. Die Aufstellung und Ausstellung von antiken Skulpturen, ihren Kopien und Abgüssen stehen im Fokus des Bandes, der sich dem Wechselverhältnis zwischen der wissenschaftlichen Erschließung und den Modi der Ausstellung widmet.

Die Herausgeberin

Charlotte Schreiter; Studium der Klassischen Archäologie, Ur- und Frühgeschichte und Alten Geschichte in Berlin, München und Köln; Wissenschaftliche Mitarbeiterin am SFB 644 »Transformationen der Antike« an der HU Berlin; Forschungen zu »Panoramen der Antike. Gipsabguss-Sammlungen im 19. Jahrhundert und die Transformation der Wahrnehmung antiker Kunst.«

Die Autoren

Johannes Bauer (Wien)
Marcus Becker (Berlin)
Hélène J. Bremer (Leiden)
Martina Długaiczek (Aachen)
Astrid Fendt (Berlin)
Clara O. Fivaz (Genf)
Martin Gaier (Basel)
Christian M. Geyer (Frankfurt a. M.)
Ulrich von Heinz (Berlin)
Christiane Holm (Halle)
Simone M. Kaiser (Frankfurt a. M.)
Kordelia Knoll (Dresden)
Mette Moltesen (Kopenhagen)
Patrick Schollmeyer (Mainz)
Charlotte Schreiter (Berlin)
Marjorie Trusted (London)
Francesca Valli (Bologna)
Jan Zahle (Kopenhagen)



ca. 650 Seiten
mit 3 Farb- und
170 s/w-Abbildungen,
21 × 27 cm
Gebunden
ca. € 99,00 (D) /
€ 101,80 (A) / sFr 130,00
ISBN 978-3-496-01471-3
WGS 1559
Erscheint Oktober 2012



Schlagworte

Biografie
Wissenschaftsgeschichte
Antikenrezeption
Bildungsforschung
Reiseforschung
Geschlechtergeschichte/
Gender
Sammlungsgeschichte
Archäologie
Aloys Hirt
Johann Joachim Winckelmann
Georg Zoëga

Adelheid Müller

Sehnsucht nach Wissen

Friederike Brun, Elisa von der Recke und die Altertumskunde um 1800



Frauen gehören zu den unbekanntem Akteuren der Altertumskunde. Einst als Autorinnen berühmt, sind Friederike Brun und Elisa von der Recke heute weitgehend vergessen. Adelheid Müller zeigt anhand der Wissensbiografien, wie sie sich in der damaligen Männerdomäne etablierten und in wissenschaftlichen Diskussionen selbstbewusst einbrachten.

Die Autorin untersucht die leidenschaftliche Auseinandersetzung beider Frauen mit schriftlichen und materiellen altertumskundlichen Inhalten. Beginnend mit den Bildungsmöglichkeiten in der Kindheit über die Hinwendung zum Selbststudium bis zur Integration in europaweite gelehrte Netzwerke wertet die Untersuchung zahlreiche unveröffentlichte Zeugnisse aus. Neben Fragen der historischen Bildungsforschung werden Geschlechter- und Reiseforschung sowie Kommunikations- und Sammlungsgeschichte berührt. Bruns und Reckes Schriften wurden zwischen 1800 und 1833 veröffentlicht und dokumentieren ihre altertumswissenschaftliche Kompetenz. Sie beinhalten Beschreibungen der historischen Topografie Roms, vergleichende Untersuchungen klassischer Kunstwerke römischer Sammlungen sowie die architektonische Überlieferung antiker Bauwerke. Neben bemerkenswerten Kenntnissen damaliger wissenschaftlicher Debatten beweisen die Frauen darin auch eigenes fachlich begründetes Urteilsvermögen und argumentieren mit ihren männlichen Kollegen auf Augenhöhe.

Die Autorin

Adelheid Müller; studierte Literaturwissenschaft, Klassische Archäologie und Kunstgeschichte in Heidelberg, Florenz und Berlin; Wissenschaftliche Mitarbeiterin u. a. am Deutschen Archäologischen Institut und an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften; Forschungen zum Bildbegriff in den Künsten, zur Antikerezeption, zum Thema Frauen in Wissensnetzwerken u. a.

»Diese Briefe haben allein so viel Herzen für Wissenschaft und Alterthum entzündet als die meisten Lehrstühle der Historie in Deutschland zusammen genommen.«

Adam Müller über die von Friederike Brun herausgegebenen Briefe



9 783496 028529

Herrmann Jungraithmayr

La langue mubi

(République du Tchad)

Précis de Grammaire – Textes – Lexique

Sprache und Oralität in Afrika, Bd. 27

ca. 232 Seiten mit 1 Abbildung, 17 × 24 cm

Leinen ca. € 69,00 (D) / € 71,00 (A) / sFr 92,50

ISBN 978-3-496-02852-9 · WGS 1569

Erscheint Juli 2012

Das Mubi oder Monjul, von etwa 35.000 Menschen im mittleren Osten der Republik Tschad gesprochen, ist ein sprachgeschichtlich konservativer Vertreter der im zentralen Sudan – im Norden Nigerias und Kameruns sowie im Tschad – verbreiteten tschadischen Sprachfamilie, die ihrerseits den südwestlichsten Zweig des hamitosemitischen (afroasiatischen) Sprachstamms bildet. Die Sprache zeichnet sich vor allem durch einen starken Einsatz des Ablauts sowohl in der Pluralbildung als auch beim Bau des binären Aspektsystems aus. Der Wortschatz des Mubi ist durch zahlreiche arabische Lehnwörter erweitert; der Islam und die (sudan-)arabische Sprache spielen in der Mubi-Gesellschaft eine bedeutende Rolle, was für das Überleben der Muttersprache bedrohlich werden könnte.

Der Autor: Herrmann Jungraithmayr; Prof. em.; Gründer des Instituts für Afrikanische Sprachwissenschaften an der Goethe-Universität Frankfurt am Main; Afrika-Sprachwissenschaftler, spezialisiert auf die zentralsudanischen Tschad Sprachen, ihrer Dokumentation, Vergleichung und historischen Rekonstruktion

Schlagworte: Afrikanistik, Tschadistik, Hamitosemitistik, Vergleichende Sprachwissenschaft



9 783496 028512

Alexander Solyga

Tabu – das Muschelgeld der Tolai

Eine Ethnologie des Geldes in Papua-Neuguinea

ca. 400 Seiten mit 32 Farbabbildungen, 17 × 24 cm

Broschur ca. € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50

ISBN 978-3-496-02851-2 · WGS 1752

Erscheint Oktober 2012

Bei den Tolai in Papua-Neuguinea existiert das Muschelgeld *tabu* neben der offiziellen Geldwährung, dem *kina*. Es ist eng mit ihrer Ethnogenese verknüpft. Alexander Solygas wirtschaftsethnologische Untersuchung, die auf einer mehrjährigen Feldforschung beruht, handelt von den Tolai und ihrer Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Geldern. Der Autor zeigt, wie konfliktträchtig das Nebeneinander von traditionellem Muschelgeld und moderner Geldwirtschaft aufgrund der mit ihnen verbundenen Handlungslogiken ist. Quellen aus 130 Jahren werden durch neuere empirische Forschungen ergänzt.

Der Autor: Alexander Solyga; Studium der Ethnologie und Volkswirtschaftslehre in Berlin; Promotion an der Universität Bayreuth; seit 1992 Arbeits- und Forschungsaufenthalte bei den Tolai in Papua-Neuguinea sowie auf dem afrikanischen Kontinent; seit 2009 lebt und arbeitet er im Südsudan

Schlagworte: Monetarisierungsforschung, Gabentausch, Melanesien, East New Britain, Tubuan, Duk-Duk, Rabaul, Deutsche Kolonialgeschichte, Wirtschaftsethnologie, Lolo, Kina

Die vorliegende Arbeit wurde im Jahr 2011 mit dem Preis der Stadt und der Universität Bayreuth ausgezeichnet.

Reimer Kulturwissenschaften

ca. 300 Seiten

mit ca. 20 s/w-Abbildungen,
13,5 × 20,5 cm

ca. € 24,95 (D) /

€ 25,70 (A) / sFr 35,90

ISBN 978-3-496-02850-5

WGS 1751

Erscheint Oktober 2012



9 783496 028505

**Schlagworte***Ethnografie**Historische Anthropologie**Stadtforschung**Diskursanalyse**Feldforschung**Europäische Ethnologie**Akteur-Netzwerk-Theorie (ANT)**Assemblage*

Sabine Hess, Johannes Moser, Maria Schwertl (Hg.)

Europäisch-ethnologisches Forschen

Neue Methoden und Konzepte

Tiefgreifende methodische Veränderungsprozesse bewegen in den letzten Jahren die Europäische Ethnologie. Neue Konzepte und Zugangsweisen zur (Feld-)Forschung bestimmen die Debatte. 17 Autoren präsentieren die neuen gegenwartsbezogenen wie historischen Weiterentwicklungen und bereiten sie für die Methodenausbildung auf. Eine Grundlage für Studierende und Forscher.

Die Herausgeber

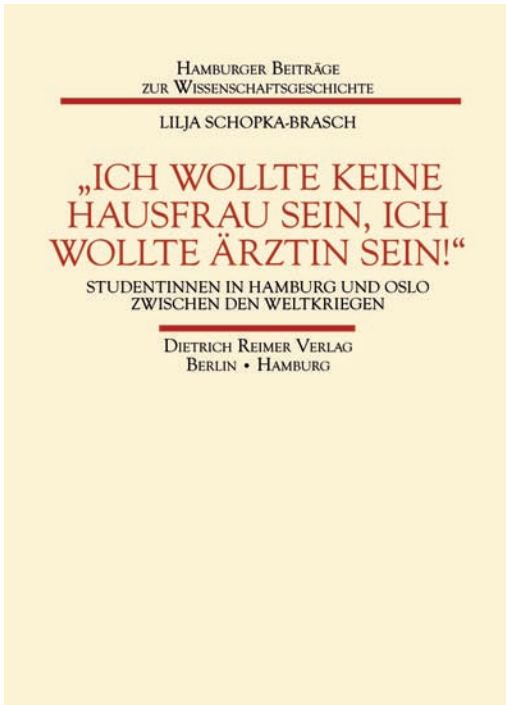
Sabine Hess; Professorin für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie an der Universität Göttingen; Arbeitsschwerpunkte: Transnationalisierungs- und Europäisierungsforschung, Migrations- und Grenzregimeforschung, politische Anthropologie, kultur-anthropologische Geschlechterforschung, u. a.

Johannes Moser; akademische Positionen an den Universitäten Graz, Frankfurt a. M. und Dresden; seit 2006 Lehrstuhlinhaber für Volkskunde/Europäische Ethnologie an der Ludwig Maximilians-Universität München; Forschungsschwerpunkte: Stadtanthropologie, Transformationsprozesse, kulturwissenschaftliche Arbeitsforschung, Bergbau und Gemeinde-forschung

Maria Schwertl; seit April 2012 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie der Georg-August-Universität Göttingen; Forschungen u. a. zu Migration und Brain-Gain

Aus dem Inhalt:

- Vom »Feld« zur »Assemblage«? Perspektiven europäisch-ethnologischer Methodenentwicklungen (Sabine Hess/Maria Schwertl, Göttingen)
- Die Pragmatik ethnografischer Temporalisierung. Neue Formen der Zeitorganisation in der Feldforschung (Gisela Welz, Frankfurt am Main)
- Diskursanalyse. Möglichkeiten für eine volkskundlich-ethnologische Kulturwissenschaft (Sabine Eggmann, Basel)
- Nach Writing-Culture – mit Actor-Network: Wissenschafts-, Medizin- und Technikforschung (Michi Knecht, Berlin)
- In Assemblagen forschen. Situationale Ethnografie (Maria Schwertl, Göttingen)
- Ethnografische Herausforderungen entgrenzter Arbeit (Klaus Schönberger, Zürich)
- Feldbeziehungen zwischen Kunst, Architektur und Ethnologie (Judith Laister, Graz/Michael Hieslmair, Wien)
- Stadtansichten. Zugänge und Methoden einer urbanen Anthropologie (Simone Egger/Johannes Moser, München)
- Historische Anthropologie (Carola Lipp, Göttingen)
- Visuelle Anthropologie (Walter Leimgruber/Silke Andris/Christine Bischoff, Basel)
- Die Analyse materieller Kultur (Zuzanna Papierz/Gudrun M. König, Dortmund)
- Interview: The ends of ethnography?
Georg Marcus im Gespräch mit Maria Schwertl und Sabine Hess



Lilja Schopka-Brasch

»Ich wollte keine Hausfrau sein, ich wollte Ärztin sein!«

Studentinnen in Hamburg und Oslo zwischen den Weltkriegen

Hamburger Beiträge zur Wissenschaftsgeschichte, Bd. 20

ca. 250 Seiten, 16,5 × 23,7 cm

Boschur ca. € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90

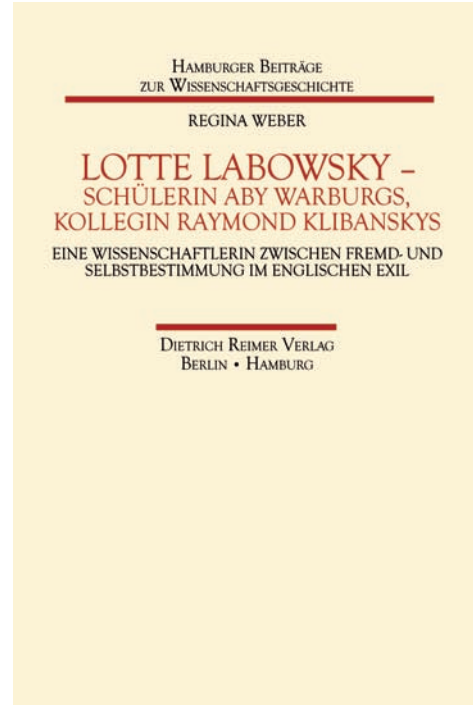
ISBN 978-3-496-02853-6 · WGS 1556

Erscheint Oktober 2012

Nach dem Ersten Weltkrieg war es für Frauen noch lange nicht selbstverständlich zu studieren – das Studium später auch beruflich zu nutzen, noch weniger. Frauen, die Ärztinnen, Gymnasiallehrerinnen oder Anwältinnen werden wollten, fielen aus der ihnen zgedachten Rolle als Hausfrau und Mutter. Die Autorin zeigt, wie Studentinnen der Universitäten Hamburg und Oslo ihren Studienwunsch dennoch umsetzten, und zeichnet Berufswege der Medizinstudentinnen nach. Dabei wird deutlich, wie traditionelle Rollenbilder die Lebensentwürfe der Frauen beeinflussten, Handlungsräume eröffneten und gleichzeitig begrenzten. Textpassagen aus Interviews mit ehemaligen Studentinnen geben persönliche, oft überraschende Einblicke in Biografien von Frauen, die noch unbefestigte Wege beschritten.

Die Autorin: Lilja Schopka-Brasch; Historikerin; Forschungsschwerpunkte: Frauen- und Geschlechtergeschichte, Biografieforschung, Universitätsgeschichte; laufendes Forschungsprojekt: Wissenschaftlerinnen der Universität Hamburg 1919–69

Schlagworte: Universität Hamburg, Universität Oslo, Medizinstudium, Frauenstudium, weibliche Lebensentwürfe, Ärztinnen in Deutschland, Akademikerinnen in Deutschland



Regina Weber

Lotte Labowsky – Schülerin Aby Warburgs, Kollegin Raymond Klibanskys

Eine Wissenschaftlerin zwischen Fremd- und Selbstbestimmung im englischen Exil

Hamburger Beiträge zur Wissenschaftsgeschichte, Bd. 21

ca. 200 Seiten mit 20 Abbildungen, 16,5 × 23,7 cm

Boschur ca. € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90

ISBN 978-3-496-02854-3 · WGS 1559

Erscheint Oktober 2012

Die deutsch-jüdische Philosophin und Altphilologin Lotte Labowsky (1905–91), 1933/34 mit der Kulturwissenschaftlichen Bibliothek Warburg (K. B. W.) nach England emigriert, zählt zu den bisher weniger bekannten Gelehrten des Warburg-Kreises. Die Auffindung ihres »Nachlasses« im Marbacher Nachlass Raymond Klibanskys ermöglicht indes neue Einblicke in die Geschichte der K. B. W. und ihres philosophiegeschichtlichen Forschungsprogramms im englischen Exil. Auch das Leben der ebenso produktiven wie engagierten Wissenschaftlerin wird nun sichtbar. Über 550 Briefe Labowskys an Klibansky, geschrieben zwischen 1927 und 1991, zeugen von intensiver Arbeitsgemeinschaft und Freundschaft eines transnationalen Gelehrtenpaares im 20. Jahrhundert.

Die Autorin: Regina Weber; Literatur- und Kunsthistorikerin; Publikationen zur Emigration der Germanisten in die USA; zahlreiche Beiträge zu emigrierten Wissenschaftlern

Schlagworte: Wissenschaftsemigration nach England, Kulturwissenschaftliche Bibliothek Warburg, Warburg Institute, Wissenschaftlerinnen im 20. Jahrhundert, Gelehrten-Paare im 20. Jahrhundert



Peter Fischer-Appelt

Die Reform der Universität

Beiträge aus sechs Jahrzehnten

Hamburger Beiträge zur Wissenschaftsgeschichte, Bd. 22

ca. 320 Seiten, 16,5 × 23,7 cm

Broschur ca. € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50

ISBN 978-3-496-02855-0 · WGS 1557

Erscheint Oktober 2012

Das Eintreten für die kritische und praktische Vernunft in allen Belangen der Universität ist das Thema, das diese Auswahl der Reden und Schriften des langjährigen Hamburger Universitätspräsidenten Peter Fischer-Appelt kennzeichnet. Die Publikation ist eine Narratologie des expandierenden Hochschulwesens im spät vollzogenen deutschen Bündnis von Bildung und Demokratie. Sie begleitet den Aufklärungsprozess der europäischen Universität bis in die Bereiche von öffentlicher Wissenschaft, allgemeiner und beruflicher Bildung, demokratischer Teilhabe, steigender Leistungserwartung sowie abnehmender Grundfinanzierung, wachsender Rollendivergenz und internationaler Verantwortung der Hochschulen.

Der Autor: Peter Fischer-Appelt, Dr. theol., Dr. h. c. mult., Professor; geb. 1932 in Berlin; 1951 Abitur; 1953 Industriekaufmann; 1953–60 Studium der Ev. Theologie und Philosophie; 1964 Promotion; 1966 Ordination; 1961–70 Wissenschaftlicher Assistent in Bonn; 1968/69 Vorsitzender der Bundesassistentenkonferenz (BAK). 1970–91 Präsident der Universität Hamburg; 1992–2000 Leitung eines Reformprogramms des Europarats für Mittel- und Osteuropa

Schlagworte: Blaues Gutachten, Gruppenuniversität, Hochschulfinanzierung, Numerus clausus, Studienreform, Weiße Rose



Zeitschrift für Ethnologie

Band 137 (2012)

ca. 352 Seiten (2 Hefte)

Broschur ca. € 72,00 (D) /

€ 74,10 (A) / sFr 96,50

Best.-Nr. 661371 /

ISSN 0044-2666 · WGS 3752



Baessler-Archiv

Beiträge zur Völkerkunde

Band 59 (2011)

ca. 208 Seiten mit 160 s/w-

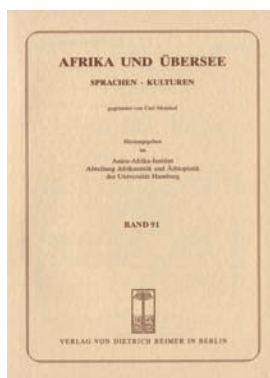
und 8 Farbabbildungen

Broschur ca. € 79,50 (D) /

€ 81,80 (A) / sFr 106,00

Best.-Nr. 650590 /

ISSN 0005-3856 · WGS 3752



Afrika und Übersee

Sprachen – Kulturen

Band 91 (2010)

ca. 320 Seiten (2 Hefte)

Broschur ca. € 79,00 (D) /

€ 81,30 (A) / sFr 106,00

Best.-Nr. 610911 /

ISSN 0002-0427 · WGS 3569



Archäologische Mitteilungen aus Iran und Turan

Band 43 (2011)

ca. 400 Seiten mit zahlr.

Abbildungen

Leinen ca. € 76,00 (D) /

€ 78,20 (A) / sFr 102,00

Best.-Nr. 630430 /

ISSN 1434-2758 · WGS 3553

Schlagworte

Antikenrezeption
Niederlande
Renaissance
Rom
Skulptur
Transformation
Zeichnung



humboldt-schriften zur kunst- und bildgeschichte
Hrsg. vom Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin

Bd. VIII

ca. 192 Seiten

mit 94 Abbildungen,

davon 71 farbig,

17 × 24 cm

Klappenbroschur

ca. € 49,00 (D) /

€ 50,40 (A) / sFr 65,50

ISBN 978-3-7861-2672-0

WGS 1583

Erscheint August 2012



Tatjana Bartsch und Peter Seiler (Hg.)

Rom zeichnen. Maarten van Heemskerck 1532–1536/37

Unsere Vorstellungen vom Bild der Stadt Rom im 16. Jahrhundert sind maßgeblich von den Zeichnungen Maarten van Heemskercks geprägt. Seine Ansichten römischer Antikensammlungen sind die frühesten Beispiele ihrer Art, und seine suggestiven Ruinenlandschaften begründeten das Sujet der topografischen Romvedute.

Seit ihrem Bekanntwerden Ende des 19. Jahrhunderts dienten seine Zeichnungen vornehmlich als visuelle Quelle für die Erforschung der antiken Skulpturen und Ruinen sowie der römischen Topografie. Das Buch nimmt einen Perspektivwechsel vor, indem es die Studien selbst in den Mittelpunkt stellt und van Heemskerck als schöpferischen Zeichner von bemerkenswertem imaginativem Potenzial würdigt. Themen sind seine Konzepte künstlerischer Aneignung und Transformation sowie Fragen nach Entstehungskontexten und Funktionen, Werkzusammenhängen und Rezeption. Die Beiträge gehen auf ein Colloquium des SFB »Transformationen der Antike« im Berliner Kupferstichkabinett zurück, das mit etwa 100 Blättern den weltweit größten Bestand an römischen Zeichnungen van Heemskercks bewahrt. Viele sind hier farbig reproduziert und geben Einblick in die hinsichtlich des Quellenwertes und der außerordentlichen künstlerischen Qualität einzigartige Sammlung.

Die Herausgeber

Tatjana Bartsch ist seit 2011 stellv. Leiterin der Fotothek der Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte Rom. 1997–2000 war sie Projektassistentin an der Bundeskunsthalle Bonn, 2000–11 wiss. Mitarbeiterin am Institut für Kunst- und Bildgeschichte der HU zu Berlin. 2010 wurde sie mit einer Arbeit zu van Heemskercks römischen Studien promoviert.

Peter Seiler ist seit 2001 Privatdozent am Institut für Kunst- und Bildgeschichte der HU zu Berlin und seit 2005 Teilprojektleiter am SFB 644 »Transformationen der Antike«. 1983–90 war er an der Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte Rom und 1991–2001 an der FU zu Berlin tätig.

Die Autoren

Tatjana Bartsch (Rom)
Kathleen Wren Christian (München)
Arthur J. DiFuria (Savannah)
Fritz-Eugen Keller (Berlin)
Peter Seiler (Berlin)
Martin Stritt (London)
Ilja M. Veldman (Amsterdam)



ca. 240 Seiten
mit 122 Abbildungen,
davon 52 farbig,
13,5 × 20,5 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
ca. € 24,95 (D) /
€ 25,70 (A) / sFr 35,90
ISBN 978-3-7861-2674-4
WGS 1950
Erscheint September 2012



Schlagworte

Frühe Neuzeit
Florenz
Toskana
Villa und Garten
Kulturlandschaft
Stadt und Land
Raumkonzeption
Zentralperspektive

Christoph Bertsch

Villa Garten Landschaft

Stadt und Land in der florentinischen Toskana als ästhetischer und politischer Raum

Mit einem Vorwort von Luigi Zangheri und Pflanzenfotografien aus dem Gartenarchiv von Lois Weinberger

Im 14. und 15. Jahrhundert verbrachten viele Stadtbürger von Florenz mehrere Monate im Jahr auf dem Land. Der enge Austausch zwischen Stadt und Land führte zur veränderten Wahrnehmung des Raumes und zur Entwicklung perspektivischer Raumkonzepte.

Die Villa im Florentiner Umland bildete einen Rückzugsort für die merkantile Mittelschicht von Ladenbesitzern und Tucherzeugen, Notaren oder Bankiers. Ihr Idealtyp verdeutlicht komplexe geisteswissenschaftliche und sozialhistorische Entwicklungslinien: Die Leitidee der toskanischen Renaissance, Leben und Arbeiten, erzeugte ein stets labiles Gleichgewicht zwischen humanistischem Ideal und wirtschaftlichen Interessen. Die politische und wirtschaftliche Aneignung und Ausbildung der stadtnahen Kulturlandschaft des *contado* beeinflusste die Wahrnehmung von Natur. Jenseits einer Kunstgeschichte als Herrschaftsgeschichte werden in diesem Buch die Anwesen von Florentiner Familien – neben denjenigen der Medici – sowie anonyme Architekturen präsentiert. Themen sind Lage und Aussicht der Villen sowie gartenspezifische Fragen im Zusammenhang mit einer neuen Erfahrung der Natur. Hinzu treten zeitgenössische Texte zum Leben auf dem Land, literarische Zeugnisse und die bildnerischen Werke des 14. und 15. Jahrhunderts. Nicht zuletzt ein Katalog ausgewählter Florentiner Villen und Gärten lädt zu Erkundungsfahrten ein.



Mit einem Katalog
ausgewählter
Villen

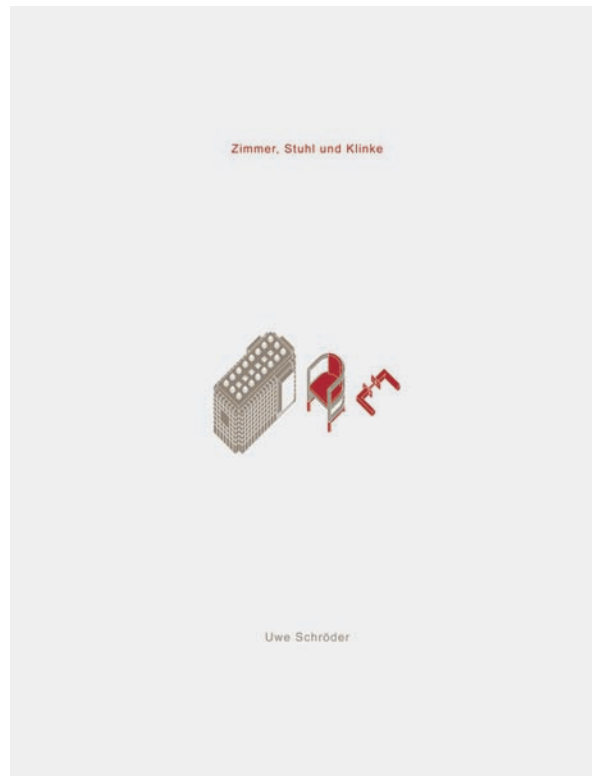
Der Autor

Christoph Bertsch, geboren 1955 in Bregenz/Bodensee, ist Professor für Neuere und Neueste Kunstgeschichte an der Universität Innsbruck und Accademico d'Onore der Accademia delle Arti del Disegno in Florenz. Zahlreiche Veröffentlichungen mit den Themenschwerpunkten Kunst in Florenz, Industriearchäologie und Kunst der Moderne und Gegenwart.



Schlagworte

Architektur
Innenarchitektur
Raumgestaltung
Design



ca. 32 Seiten,
davon 3 doppelseitige Tafeln
im Siebdruck,
3 Fotografien im Duplexdruck,
22 × 28 cm
Broschur
ca. € 29,00 (D) /
€ 29,90 (A) / sFr 40,90
ISBN 978-3-7861-2678-2
WGS 1584
Erscheint Oktober 2012



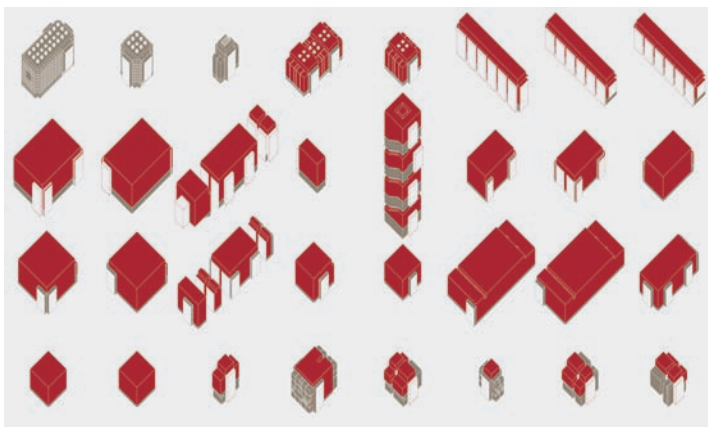
Zimmer, Stuhl und Klinke

Haus auf der Hostert. Raumgestaltungen von Uwe Schröder
Mit einem Essay von Jan Pieper

Der bibliophile Band, hergestellt in handwerklicher Qualität, zeigt Interieurs, Möbel und Beschläge, die Uwe Schröder für das Bonner Haus auf der Hostert entworfen hat.

Jan Piepers Essay über die Materialästhetik natürlicher Hölzer und Steine in den geometrischen Fassungen der Architektur leistet die baugeschichtliche Einordnung. Beigegeben sind Fotografien des Architekturfotografen Stefan Müller. Der Band ergänzt die Publikationen *Bauwerk* und *Raumwerk* (2007 und 2012 bei Gebr. Mann).

»Im Zimmer gestalten wir doch nicht zuerst die Wände, den Boden oder die Decke, als vielmehr den Raum, den wir wohnend in Gebrauch nehmen. Wir bekleiden nicht Wände, sondern den Raum inmitten der Wände. Und erst das Gewand lässt den Raum als das Zimmer erscheinen. Insofern unterscheidet sich das Zimmer nicht von der Straße vor dem Haus. Auch Möbel begrenzen Räume, die sich auf unterschiedliche Weise in Gebrauch nehmen lassen. Ob wir im oder auf dem Stuhl sitzen, hängt vom Ausmaß der räumlichen ›Zugänglichkeit‹ ab. Daher ist der Stuhl einem kleinen Zimmer ähnlich. Und selbst die Klinke oder als ihr Abguss die Muschel beanspruchen Räume eigener Art, die sich hier im Gebrauch erst vorstellen oder dort erst füllen lassen. Darin sind die Beschläge mit den Möbeln verwandt.« (Uwe Schröder)

**Der Architekt**

Uwe Schröder, geboren 1964, studierte Architektur an der RWTH Aachen und an der Kunstakademie Düsseldorf. Seit 1993 eigenes Büro in Bonn. Nach Lehraufträgen in Bochum und Köln 2004-08 Professor für Entwerfen und Architekturtheorie an der Fachhochschule Köln, seit 2008 ist er Professor am Lehr- und Forschungsgebiet Raumgestaltung an der RWTH Aachen. 2009-10 Gastprofessor an der Università di Bologna, Facoltà di Architettura »Aldo Rossi«.

**Neue Frankfurter Forschungen
zur Kunst**

**Hrsg. vom Kunstgeschichtlichen
Institut der Goethe-
Universität Frankfurt am
Main**

Band 12

ca. 272 Seiten
mit 70 Abbildungen,
17× 24 cm
Gebunden

ca. € 59,00 (D) /

€ 60,70 (A) / sFr 78,90

ISBN 978-3-7861-2680-5

WGS 1584

Erscheint Oktober 2012



Schlagworte

*Historische Emotionsforschung
Architekturpsychologie
Architekturtheorie
Daniel Libeskind
Lars Spuybroek
Peter Zumthor
Jüdisches Museum Berlin*

Regine Heß

Emotionen am Werk

Peter Zumthor, Daniel Libeskind, Lars Spuybroek
und die historische Architekturpsychologie



Foto: Hélène Binet

Raumerlebnisse berühren unsere Gefühle. In der zeitgenössischen Architektur treten vermehrt Architekten auf, die zu diesen »Emotionen am Werk« Stellung bezogen haben, unter ihnen Peter Zumthor, Daniel Libeskind und Lars Spuybroek.

In ihren Schriften reflektieren sie die Erzeugung von Gefühlen. Während Zumthor die Produktion einer hochwirksamen Werkpräsenz in den Mittelpunkt seines Schaffens rückt, gelingt Libeskind die Affizierung des Museumsbesuchers durch bauliche Engungen und Weitungen sowie durch akustische Reize. Spuybroek arbeitet mit flexiblen Materialien, die im erstarrten Zustand Bewegung suggerieren und durch Töne und Illuminationen in Interaktion mit dem Nutzer treten – hier wird der Betrachter zum Mitspieler. Neben produktionsästhetischen Verfahren zeichnet Regine Heß die Entwicklung rezeptionsästhetischer Begriffe wie Charakter, Ausdruck, Einfühlung und Stimmung von der Aufklärung bis in die Gegenwart nach. Sie analysiert historische Positionen der Architekturpsychologie von Germain Boffrand bis Etienne-Louis Boullée und von Heinrich Wölfflin bis Rudolf Schwarz. Vor diesem emotionshistorischen Hintergrund werden die zeitgenössischen Positionen diskutiert.

Die Autorin

Regine Heß studierte Kunstgeschichte in Frankfurt am Main. Sie war Volontärin an der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe. 2010 erhielt sie den Theodor-Fischer-Preis des Zentralinstitutes für Kunstgeschichte München. Seit 2011 arbeitet sie am Architekturmuseum München.



Bisher in der Reihe »Textile Studies« erschienen:



Philipp Zitzlsperger (Hrsg.)
Kleidung im Bild
 Zur Ikonologie dargestellter
 Gewandung

Band 1

231 Seiten mit 129 Abbildungen, davon 16 farbig, 15×24 cm
 Broschur € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90
 ISBN 978-3-9809436-9-7 · Bestell-Nr. 300038

Eine Theorie der ›Kleidung im Bild‹ muss erst noch geschrieben werden. Die Leitfrage lautet: Nach welchen Regeln werden Kleidung und Kostüme als Kostümargumentation in der bildenden Kunst eingesetzt und wie ist ihr Verhältnis zur rekonstruierbaren Realität?



Tristan Weddigen (Hrsg.)
Metatextile
 Identity and History of
 a Contemporary Art Medium

Band 2

190 Seiten mit 99 Abbildungen, davon 8 farbig, 15×24 cm
 Broschur € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90
 ISBN 978-3-942810-02-9 · Bestell-Nr. 300042

The rise of textiles as a prominent medium of art since the 1990s has not been subjected to comprehensive historical and theoretical reflection thus far. The present volume attempts to map out some of the many meanings and functions of textiles in contemporary art so as to articulate a ›metatextile‹ theory or a ›textile discourse‹.



Tristan Weddigen (Hrsg.)
**Unfolding the
 Textile Medium in
 Early Modern Art
 and Literature**

Band 3

140 Seiten mit 64 Abbildungen, davon 6 farbig, 14,5×24 cm
 Broschur € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90
 ISBN 978-3-942810-03-6 · Bestell-Nr. 300043

This book studies the textile medium in European visual arts and literature of the early modern period as to reconstruct the history of its meanings.



9 783942 810050

David Ganz / Marius Rimmele (Hrsg.)
Kleider machen Bilder

Vormoderne Strategien vestimentärer
 Bildsprache

Textile Studies, Band 4

Texte in Deutsch und Englisch
 ca. 294 Seiten mit 147 Abbildungen, davon 16 farbig,
 14,5 × 24 cm

Broschur ca. € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90

ISBN 978-3-942810-05-0 · Bestell-Nr. 300044 · WGS 1582

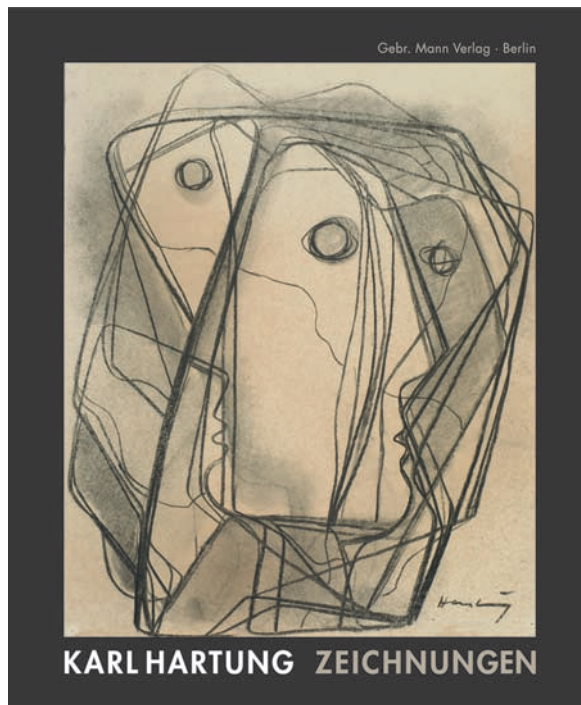
Erscheint Mai 2012

Kleidung im Bild ist nicht bloß Nebeneffekt einer Bildkultur, die den menschlichen Körper ins Zentrum stellt. Textilien haben – gerade in der Vormoderne – zusätzlich zur kulturellen Symbolik einen besonderen Bildwert. Die Überfülle dargestellter Gewänder, ihre Farbigkeit und das Formenspiel der Falten und Muster erweisen sich als zentrales Gestaltungsmedium der Künstler. Zusammen mit einer seit der Antike wirkenden Metaphorik des Bekleidens werden Gewänder zum bevorzugten Träger bildspezifischer Bedeutungen: Allegorien werden sprechend gemacht, komplexe Erzählungen organisiert, und sonst Unsichtbares kommt darin zur Anschauung.

Die Herausgeber: David Ganz, geb. 1970, vertritt derzeit den Lehrstuhl für Kunstgeschichte des Mittelalters an der Universität Heidelberg. Marius Rimmele, geb. 1975, ist Akademischer Mitarbeiter im Fach Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte an der Universität Konstanz.

Die Autoren: Barbara Baert, Katja Burzer, Mateusz Kapustka, Jeanette Kohl, Andreas Kraß, Jasmin Mersmann, Steffen Siegel, Gabriela Signori, Silke Tammen, Felix Thürlemann, Philipp Zitzlsperger

Schlagworte: Bildtheorie, Bilderzählung, Kleidung, Kostümstreit, Nacktheit, Parament, Schleier, Textilien



9 783786 125723

Birk Ohnesorge

Karl Hartung – Zeichnungen

Mit einer Einleitung von Christa Lichtenstern

Sonderausgabe

216 Seiten mit 175 farbigen Abbildungen, 23 × 30 cm
Gebunden

jetzt € 19,90 (D) / € 20,50 (A) / sFr 28,90

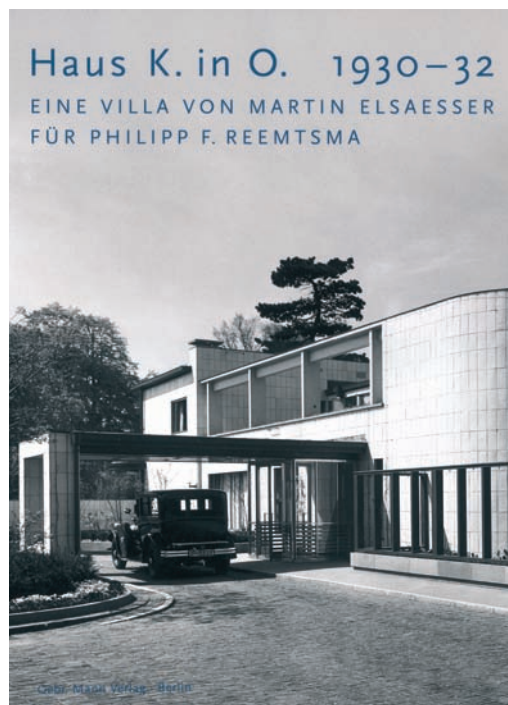
früher € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90

ISBN 978-3-7861-2572-3 · WGS 1582

Faszinierende Einblicke in das zeichnerische Werk des Bildhauers Karl Hartung (1908–1967) gewährt dieses Buch durch zahlreiche großformatige Reproduktionen. Hartungs frühen Blättern der 1920er Jahre ist noch das Erbe Hans von Marées anzusehen, doch schon bald wird der Einfluss der Franzosen Rodin und Maillol sichtbar. In Paris spürte Hartung seismografisch die zeitgenössischen Kunstströmungen der Vorkriegszeit auf. In der Auseinandersetzung mit abstrakter und surrealistischer Kunst der 1930er Jahre fand er zu seiner künstlerische Ausdrucksform. Sein Werk steht im Rang eines individuell geprägten zeit- und kunstgeschichtlichen Dokuments der Nachkriegsmoderne.

Der Autor: Birk Ohnesorge, geb. 1968, studierte Kunstgeschichte, Philosophie und Literatur in Erfurt, Marburg, Venedig und Köln. Promotion 2001. Autor zahlreicher Publikationen zur deutschen Skulptur und Plastik sowie zur Kunst im 20. Jahrhundert. Zuletzt erschienen von ihm bei Gebr. Mann »Ein anderer Zeitgeist. Positionen figürlicher Bildhauerei nach 1950«.

Schlagworte: Zeichnung, 20. Jahrhundert, Bundesrepublik, Nachkriegsmoderne



9 783786 125112

Haus K. in O. 1930–32

Eine Villa von Martin Elsaesser für
Philipp F. Reemtsma

Hrsg. von Hermann Hipp, Roland Jaeger, Johannes Weckerle
mit einem Essay von Werner Oechslin und Texten
von Jörg Schilling sowie Beiträgen von Roland Jaeger und
Rüdiger Joppien

Photographien von Carl Dransfeld · 1932, Max Göllner ·
1932, Hans Meyer-Veden · 2004

Sonderausgabe

264 Seiten mit 259 Abbildungen, davon 13 farbig, 24 × 32 cm
Leinen mit Schutzumschlag

jetzt € 29,00 (D) / € 29,90 (A) / sFr 40,90

früher € 58,00 (D) / € 59,70 (A) / sFr 77,90

ISBN 978-3-7861-2511-2 · WGS 1584

1930–32 errichtete Martin Elsaesser (1884–1957) für den Hamburger Tabakindustriellen Philipp F. Reemtsma (1893–1959) die aufwändigste Villa, die in der Weimarer Republik entstanden ist. Zeitgenössisch anonymisiert als ›Haus K. in O.‹ publiziert, ist die Reemtsma-Villa ein singuläres Beispiel der neuen Baukunst und Wohnkultur um 1930. Das Buch widmet sich Geschichte, Gestaltung und Rezeption und interpretiert die Villa im historischen Kontext. Originalaufnahmen namhafter Architektur Fotografen erhöhen die Attraktivität dieser Publikation.

Die Herausgeber: Hermann Hipp ist Architekturhistoriker und Professor am Kunstgeschichtlichen Seminar der Universität Hamburg. – Roland Jaeger ist Architekturhistoriker und Autor in Hamburg – Johannes Weckerle ist Designer und Professor an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg.

Der Autor: Jörg Schilling ist Kunsthistoriker in Hamburg.

Schlagworte: Villa, Wohnkultur, Architekturmoderne, Hamburg

Schlagworte

Stadtplanung
Städtebau
Frankfurt am Main
Bürgerprotest
Fluglärm



ca. 224 Seiten
mit 150 Abbildungen,
21 × 30 cm
Broschur
ca. € 29,00 (D) /
€ 29,90 (A) / sFr 40,90
ISBN 978-3-7861-2679-9
WGS 1584
Erscheint Oktober 2012



Till Behrens und Andreas Lubberger

Die Frankfurter Grüngürtel-Flussufer-Konzeption 1969–2012

Stadtplanung als Bürgertäuschung und Plagiat

Anfang der 1970er Jahre entwickelte Till Behrens basierend auf lufthygienisch-meteorologischen Modelluntersuchungen seine stadtplanerische Konzeption für eine klimatisierte Stadt mit Frischluftschneisen und guten Wohnlagen. Die Folgen ihrer falschen Umsetzung zeigen sich heute.

Die »Stadtentwicklungskonzeption Grüngürtel mit grüner Mainquerspange, Museumsufer, Randbebauung und Verkehrsbündelung« zeichnete die Hessische Landesregierung als »Rahmengebendes Gesamtkonzept für Frankfurt« aus. Verantwortliche Politiker setzten zusammenhanglos Teile daraus um und verfälschten sie. So wurde aus Behrens' land-, forst- und wasserwirtschaftlich angelegtem, kostengünstig zu pflegendem Grüngürtel mit Randbebauung eine unterhaltsintensive Parkanlage ohne Randbebauung und ohne Frischluftschneisen. Den Urheber des Konzeptes bezogen die Verantwortlichen nicht mit ein.

Im Jahr 2011 feierte die Stadt 20 Jahre Grüngürtel, obwohl zeitgleich dessen südlicher Teil, der Stadtwald, der neuen Landebahn des Flughafen Frankfurt/Main geopfert und ein Drittel der Untermain-Region durch Lärm und Abgase unattraktiv wurde.

Der Band dokumentiert die Entwicklung in Presseauschnitten und Zeitdokumenten und enthält eine juristische Einschätzung von Andreas Lubberger.

*Aktuell zum Streit
um den Frankfurter
Flughafen*

Die Autoren

Till Behrens, geb. 1931, ist Architekt, Stadtplaner und Industriedesigner. Werke u.a. Wohn-, Industrie-, Sakral-, Holzskelettbauten, Kreuzschwinger®-Programm (erste ohne Mechanik schwingende Sitz- und Liegemöbel). Lehrtätigkeit an den Universitäten Kassel und Stuttgart, Hochschule für Gestaltung Offenbach, Hochschule Rhein-Main.

Andreas Lubberger, geb. 1957, studierte Rechtswissenschaften an der Universität Frankfurt am Main. 1985–89 dort Assistent am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, seit 1992 Tätigkeit als Rechtsanwalt, seit 2004 Seniorpartner der Sozietät Lubberger Lehment, Berlin. Autor bzw. Mitautor zahlreicher Aufsätze auf den Gebieten des Wettbewerbs- und Markenrechts.

**Hrsg. von der Stiftung
Preußischer Kulturbesitz**
ca. 450 Seiten
mit 150 Abbildungen,
15 × 23 cm
Leinen mit Schutzumschlag
ca. € 35,00 (D) /
€ 36,00 (A) / sFr 47,90
ISBN 978-3-7861-2676-8
WGS 1583
Erscheint August 2012



Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz

Band XLVII (2011)

Abb. oben: Bemalte Holzvertäfelung
(Detail aus dem Empfangssaal eines
christlichen Kaufmanns, Aleppo/Syrien)
Museum für Islamische Kunst/SMB,
Foto: Georg Niedermeiser

Abb. unten: Führungen für Kinder bei
den Staatlichen Museen zu Berlin
SMB/SPK, Foto: Uli Klose

Der 47. Band widmet sich unter anderem dem Verhältnis von Archäologie und Politik und der gegenseitigen Beeinflussung beider Sphären. Die Aktivitäten der Staatlichen Museen zu Berlin in der kulturellen Bildung von Kindern sowie Pläne einer zeitgemäßen Präsentation islamischer Kunst und Kultur werden beleuchtet. Die Planung des Humboldt-Forums wird ausführlich vorgestellt: Die Direktoren des Ethnologischen Museum und des Museum für Asiatische Kunst formulieren ihr Konzept zur künftigen Neupräsentation der Sammlungen. Der Kulturmanager Martin Heller skizziert die Arbeit des Humboldt-Labs, das die inhaltliche Weiterentwicklung des Humboldt-Forums vorantreiben soll. Zwei aktuelle Forschungsprojekte dokumentieren die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Themen, die im Humboldt-Forum im Zentrum stehen werden: Dies ist im Hinblick auf das Ethnologische Museum und dessen Sammlungsbestände zu Nordwestamerika die Entwicklung von Übersetzungs- und Präsentationsformen in Kooperation mit Künstlern aus dieser Region. Im Museum für Asiatische Kunst werden in interdisziplinären Ansätzen und mit Kooperationspartnern entlang der Seidenstraße gefundene Kunst- und Alltagsobjekte untersucht.

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz ist ein weltweit einzigartiges historisch gewachsenes Ensemble von Museen, Archiven, Bibliotheken und Forschungsinstituten. Ihre Einrichtungen – die Staatlichen Museen zu Berlin, die Staatsbibliothek, das Geheime Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, das Ibero-Amerikanische Institut und das Staatliche Institut für Musikforschung – verbinden spartenübergreifend Kunst und Kultur mit Wissenschaft und Forschung und machen die Stiftung somit zu einem faszinierenden Begegnungsort. Als zukunftsorientierte und dynamische Organisation fördert sie die kulturelle und wissenschaftliche Vernetzung, macht Kultur auf vielfältige Weise erlebbar und eröffnet neue Ansätze für den Austausch von Wissen.





**Ehemals Jahrbuch der Preussischen Kunstsammlungen
Neue Folge**

**Hrsg. Staatliche Museen zu
Berlin**

ca. 250 Seiten
mit 180 Abbildungen,
davon 40 farbig, 23,5 × 29 cm
Gebunden

ca. € 138,00 (D) /

€ 141,90 (A) / sFr 179,00

ISBN 978-3-7861-2675-1

WGS 1583

Erscheint Dezember 2012



9 783786 126751

Jahrbuch der Berliner Museen

53. Band (2011)

**Jahrbuch der Berliner Museen 2011 mit wissenschaftlichen Beiträgen zur
Sammlungs- und Kunstgeschichte sowie den Jahresberichten 2010.**

Aus dem Inhalt:

- Böcklins Bäume (Bernd Wolfgang Lindemann)
- Fetonte chiede ad Apollo il carro del Sole e Armida trasporta Rinaldo di Nicolas Poussin e i loro possibili (non identificato) pendants (Stefano Pierguidi)
- Josef Danhauser: »Liszt am Flügel«, 1840 (Gerda Wendermann)

Beiträge vom Feininger-Studententag im Kupferstichkabinett 2011:

- »Inversion of Values«/»Umkehrung der Werte« – Zum Einfluß der Lebensphilosophie Henri Bergsons auf Lyonel Feiningers Kunstauffassung (Anita Beloubek-Hammer)
- Die Fotografie Lyonel Feiningers als Mittel der Motivaneignung (Wolfgang Büche)
- Lyonel Feiningers Frühwerk und die Karikatur (Martin Faass)
- Lyonel Feiningers Fotografien zwischen Alter Schule und Neuem Sehen. Feiningers Weg zur Fotografie (Anja Gутtenberger)
- »Am Ende der Welt«. Lyonel Feininger und Alfred Kubin. Antipoden oder Wahlverwandte? (Roland März)
- Lyonel Feininger: Fotografie, Archiv und Erinnerung (Laura Muir)



Abb. oben: Lyonel Feininger: Zeitungsleser II, 1916, Collection Moeller, New York

Abb. Mitte: Passion Christi, Toskana, Mitte 14. Jahrhundert

Abb. unten: Joseph Danhauser, Franz Liszt, am Flügel phantasierend, 1840
© bpk/Nationalgalerie, SMB/Andreas Kilger

Die Staatlichen Museen zu Berlin sind eine der großen Museumsinstitutionen der Welt. Mit ihren 16 Museen, drei Forschungseinrichtungen und der Gipsformerei bilden sie ein Universalmuseum von den Anfängen der Kunst bis zur Gegenwart. Die Museumsinsel Berlin – das Herzstück der Berliner Museumslandschaft – wurde 1999 in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen.



9 783786 126775

Kölner Jahrbuch

Band 44 (2011)

Hrsg. vom Römisch-Germanischen Museum und der Archäologischen Gesellschaft, Köln
ca. 670 Seiten mit 346 Abbildungen, davon 183 farbig,
21 × 30 cm

Leinen ca. € 85,00 (D) / € 87,40 (A) / sFr 113,00

ISBN 978-3-7861-2677-5 · WGS 1552

Erscheint Juni 2012

Aus dem Inhalt: A. Wegert: Frühe Amphoren aus Neuss. – E. M. Spiegel: Ein vicus mit Heiligtum an der Limesstraße Köln-Neuss. – J. Lipps: Ein frühkaiserzeitlicher Tempel in Byllis? – S. von Lith: Römisches Glas aus dem Tempelbezirk und der Zivilstadt Ulpia Noviomagus. – C.-M. Behling: In situ-Befunde von Wandmalerei in Carnuntum. – Chr. Eger, A. J. Nabulsi, A. Ahrens: Ein spätrömisches Grab mit einem Glasbecher E. 216 und einem Skarabäus aus Jordanien – Khirbet es-Samra, Grab 310. – C. Röhl: Shivta. Architektur und Gesellschaft einer byzantinischen Siedlung im Negev. – F. W. Rösing, S. Lehmkuhler, P. Caselitz: Der Mensch als Indikator für die Lebensweise zur Römerzeit in Mitteleuropa. – C. Steckner: Modelle in der musealen Präsentation des Römisch-Germanischen Museums Köln.

Schlagworte: Vor- und Frühgeschichte, Archäologie, Limes, Rom, Byzanz, Römisches Glas



9 783871 572333

Zeitschrift des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft

Band 65 (2011)

ca. 200 Seiten, 21 × 27 cm
Leinen ca. € 44,00 (D) / € 45,30 (A) / sFr 58,90
ISBN 978-3-87157-233-3 · WGS 1582

Erscheint November 2012

Aus dem Inhalt: F. Crivello: Karolingische und ottonische Buchmalerei in Würzburg. – F. Oswald: Vom Heiligengrab zum Grab- und Denkmalschrein. – J. F. Richter: Das Kruzifix von Prichsenstadt. Ein unbekanntes Werk von Tilman Riemenschneider. – M. Steinhart: Von Liebesbegehren, Zorn und Gewalt. Zwei antike Mythen in der Gestaltung Albrecht Dürers. – H.-J. Krause: Cranachs Bildausstattung der Torgauer Schloßkapelle. Eine Rekonstruktion. – M. L. Mock: Glasmalerei im Dienst der Reformation. Die Rundscheiben von 1538 aus dem Lutherhaus in Schmalkalden. – F. Billeter: Die Skizzenbücher Max Beckmanns. – M. Roth: Nachruf auf Fedja Anzelewsky. – H. Hubert: Nachruf auf Erik Forssmann.

Schlagworte: Kunstgeschichte, Reformation, Buchmalerei, Glasmalerei, Dürer, Riemenschneider, Cranach

Schlagworte

Berlin
Klassizismus
Künstlermonografie
Preußen
Zeichnung
18. und 19. Jahrhundert

**Sonderausgabe**

Textband mit 184 Seiten
und 248 Abbildungen,
davon 58 farbig –
Zwei Katalogbände mit
zusammen 816 Seiten und
2226 Abbildungen,
24,5 × 31,5 cm
Leinen in Schmuckschuber
jetzt € 99,00 (D) /
€ 101,800 (A) / sFr 130,00
früher € 248,00 (D) / € 255,00
(A) / sFr 322,00
ISBN 978-3-87157-190-9
WGS 1583



Sibylle Badstübner-Gröger, Claudia Czok, Jutta von Simson

Johann Gottfried Schadow Die Zeichnungen

mit einem einführenden Essay von Werner Hofmann

Im Auftrag der Akademie der Künste und des Deutschen Vereins für
Kunstwissenschaft herausgegeben von Rüdiger Becksmann

**Hochwertig ausgestatteter Werkkatalog zum vielseitigen zeichnerischen Œuvre
von Johann Gottfried Schadow, der vor allem als Bildhauer und Begründer der
Berliner Bildhauerschule bekannt ist.**

Als leidenschaftlicher und hochtalentierter Zeichner interessierte sich Johann Gottfried Schadow (1764–1850) für gesellschaftliche und kulturelle Ereignisse seiner Zeit; nüchtern-sachlich oder satirisch kommentierte er sie mit Stift und Feder. Das Spektrum



seiner Themen umfasst Zeichnungen nach antiker Skulptur ebenso wie Tier-, Akt- und Bewegungsstudien, Porträts, Entwürfe zu Grab- und Denkmälern sowie Karikaturen. Vor allem aber beschäftigte sich Schadow mit der Physiognomie, dem Körperbau und Wachstum des Menschen vom Säugling bis zum Greis. Seine Ergebnisse veröffentlichte er 1834 und 1835 in den Mappenwerken »Polyklet« und »Nationalphysiognomien«. In den etwa 2.200 nachweisbaren Zeichnungen wird ein Lebenswerk sichtbar, das vom ausgehenden Rokoko über den Klassizismus bis zum Biedermeier reicht und sogar den Realismus eines Adolph Menzel vorwegzunehmen scheint.

»Eines der schönsten
Bücher Europas«

(Illustrative e.V.)

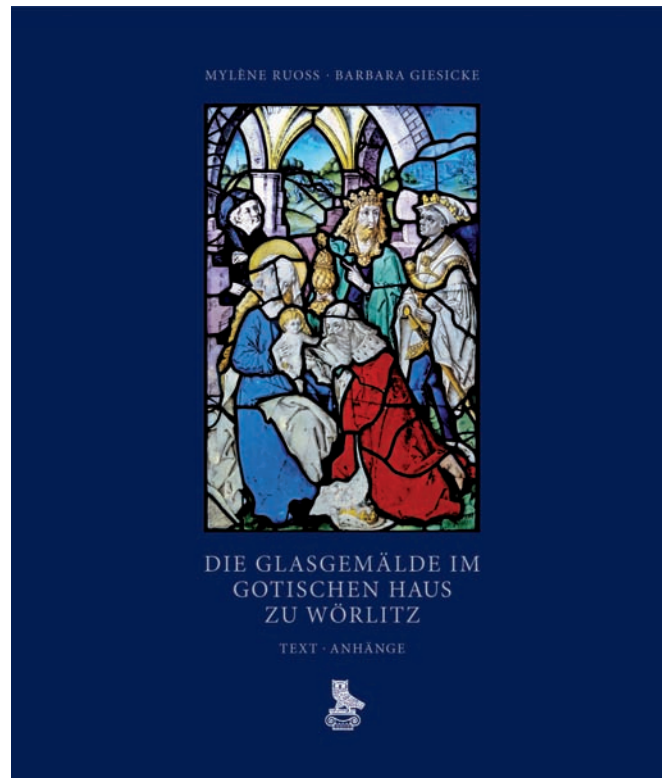
Die Autorinnen

Sibylle Badstübner-Gröger studierte Kunstgeschichte, Geschichte und Klassische Archäologie an der HU Berlin. Promotion zur Potsdamer Plastik des Spätbarock. Vorsitzende des »Freundeskreises Schlösser und Gärten der Mark«, Herausgeberin der gleichnamigen Publikationsreihe.

Claudia Czok studierte Kunstgeschichte in Halle. Promotion zu Schadow als Zeichner. Seit 1989 Tätigkeit im Kupferstichkabinett Berlin. Forschungsgebiete: Deutsche Kunst 18.–20. Jahrhundert, insbesondere Zeichenkunst und Druckgrafik.

Jutta von Simson studierte Kunstgeschichte, Archäologie und Philosophie in Münster, Freiburg und Berlin. Zahlreiche Publikationen zum Forschungsschwerpunkt Berliner Bildhauerei des 19. Jahrhunderts, u.a. Œuvre-Katalog zu Christian Daniel Rauch.

2 Bände,
zusammen ca. 596 Seiten
mit über 1.000 Abbildungen,
davon 650 farbig, 2 Falttafeln,
24 × 28 cm
Leinen in Schmuckschuber
ca. € 68,00 (D) /
€ 70,00 A) / sFr 91,00
ISBN 978-3-87157-215-9
WGS 1582
Erscheint Juni 2012



Schlagnote

*Aufklärung und
Romantik
Glasmalerei des
Spätmittelalters und
der Frühneuzeit
Kulturgeschichte
Kunst um 1800
Neugotik
Ikonografie
Sammlungsgeschichte
Schweiz*

2013: 200 Jahre Gotisches Haus in Wörlitz

Mylène Ruoss und Barbara Giesicke

Die Glasgemälde im Gotischen Haus zu Wörlitz

im Auftrag der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, des Schweizerischen Nationalmuseums und des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft herausgegeben von Rüdiger Becksmann

In die Fenster des Gotischen Hauses im Park von Dessau-Wörlitz, einer Inkunabel der Neugotik, baute Fürst Franz von Anhalt-Dessau seine Glasgemäldesammlung ein. Der reich mit Vergleichsmaterial illustrierte Katalog erschließt diesen noch immer weitgehend unbekanntem Glasmalereibestand des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit.

Die Autorinnen

Mylène Ruoss, geb. 1960 in Zürich, studierte ebenda Kunstgeschichte, Romanistik und allgemeine Geschichte. 1994 Promotion. Seit mehr als 15 Jahren Kuratorin der Sammlungen Glasmalerei, Zeichnungen und Gemälde des Schweizerischen Nationalmuseums. 1996 verfasste sie zusammen mit Lucas Wüthrich den Katalog der Gemälde. Seither verschiedene Beiträge zu Schwerpunkten ihres Fachgebiets.

Barbara Giesicke, geb. 1952 in Göttingen, studierte nach Tätigkeit in der freien Wirtschaft Kunstgeschichte, Romanistik und Archäologie in Freiburg. Sie spezialisierte sich früh auf nachmittelalterliche Glasmalerei. Bearbeitung der Sammlungen auf Schloss Heiligenberg (1995), im Basler Schützenhaus (1994) und im Basler Rathaus (1996). Seit 1997 eigene Galerie in Badenweiler für Alte und Moderne Glasmalerei.

Er gelangte bereits vor 1800 vornehmlich aus der Schweiz und Süddeutschland, aber auch aus dem Westen und Norden Deutschlands, den Niederlanden und Frankreich nach Wörlitz. Es handelt sich um die älteste, größte und vielfältigste in situ erhaltene Glasgemäldesammlung ihrer Art auf dem Kontinent. Der Katalog erschließt nicht nur den ursprünglichen Kontext des meist ohne Provenienzanangaben überkommenen Scheibenbestandes, sondern auch den durch den aufgeklärten Fürsten geschaffenen neuen Kontext. So vermittelt er Einblick in die Intentionen des gelehrten Sammlers und kunstvollen Arrangeurs. Der Textband liefert in einer reich bebilderten Einführung einen wichtigen Beitrag zur Sammlungsgeschichte, zur Mittelalterrezeption um 1800 sowie zur Kultur- und Ideengeschichte dieser Zeit. Außerdem veranschaulicht er in einer topografisch-chronologischen Übersicht die bei Bearbeitung des Scheibenbestandes gewonnenen Erkenntnisse.





Susanne König

Marcel Broodthaers

»Musée d'Art Moderne, Département des Aigles«

Br ca. € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50
ISBN 978-3-496-01430-0

Gregor Langfeld

Deutsche Kunst in New YorkVermittler – Kunstsammler – Ausstellungsmacher
1904–1957Br € 39,90 (D) / € 41,10 (A) / sFr 53,90
ISBN 978-3-496-01446-1

Christine Eckett

Kurt Schwitters

Zwischen Geist und Materie

Gb mit Schutzumschlag

€ 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50
ISBN 978-3-496-01452-2

Angeli Janhsen

Neue Kunst als KatalysatorBr € 19,95 (D) / € 20,60 (A) / sFr 28,90
ISBN 978-3-496-01459-1

Gisela Schürmer

Willi Sitte – LidiceHistorienbild und Kunstpolitik
in der DDRGb € 19,95 (D) / € 20,60 (A) / sFr 28,90
ISBN 978-3-496-01439-3

Lisa Werner

Der Kubismus stellt aus

Der Salon de la Section d'Or, Paris 1912

Gb € 59,00 (D) / € 60,70 (A) / sFr 78,90
ISBN 978-3-496-01434-8Dietmar Rübel / Monika Wagner /
Vera Wolff (Hg.)**Materialästhetik**Quellentexte zu Kunst, Design
und ArchitekturBr € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90
ISBN 978-3-496-01335-8Renate Buschmann / Tiziana Caianiello
(Hg.)**Medienkunst Installationen**Erhaltung und Präsentation
Konkretionen des FlüchtigenPublikation des imai – inter media art
institute
Deutsch-Englisch
Klappenbroschur ca. € 49,00 (D) /
€ 50,40 (A) / sFr 65,50
ISBN 978-3-496-01463-8

Martin Kirves

Das gestochene ArgumentDaniel Nikolaus Chodowiecki's
Bildtheorie der AufklärungGb ca. € 79,00 (D) /
€ 81,30 (A) / sFr 106,00
ISBN 978-3-496-01464-5

Ilaria Hoppe

Die Räume der Regentin

Die Villa Poggio Imperiale in Florenz

Br € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50
ISBN 978-3-496-01442-3

KultBild

Sehen und Sakralität in der Vormoderne

Moderne des Sehens und Denkens

Gb € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90
ISBN 978-3-496-01438-6

Yuko Nakama

Caspar David Friedrich und die Romantische Tradition

Moderne des Sehens und Denkens

Gb € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90
ISBN 978-3-496-01438-6



Michael Guery
Geschichte der Künste
 Von der Antike bis zur Gegenwart
 Br € 19,90 (D) / € 20,50 (A) / sFr 28,90
 ISBN 978-3-496-01407-2



Christoph Wilhelmi
Porträts der Renaissance
 Hintergründe und Schicksale
 Gb € 19,95 (D) / € 20,60 (A) / sFr 28,90
 ISBN 978-3-496-01432-4



Juliet Heslewood
Mütter
 40 Porträts von Albrecht Dürer bis David Hockney
 Übersetzt von Bernd Weiß
 Gb € 19,95 (D) / € 19,95 (A) / sFr 28,90
 ISBN 978-3-496-01424-9



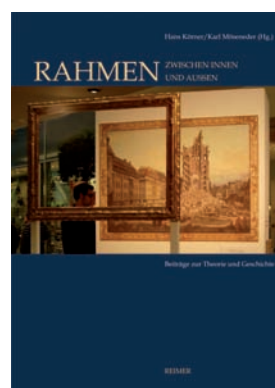
Juliet Heslewood
Liebende
 Künstler und ihre Musen
 40 Porträts von Raphael bis Man Ray
 Übersetzt von Bernd Weiß
 Gb € 19,95 (D) / € 19,95 (A) / sFr 28,90
 ISBN 978-3-496-01444-7



Peter Springer
Voyeurismus in der Kunst
 Mit einem Vorwort von Werner Hofmann
 Gb € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50
 ISBN 978-3-496-01390-7



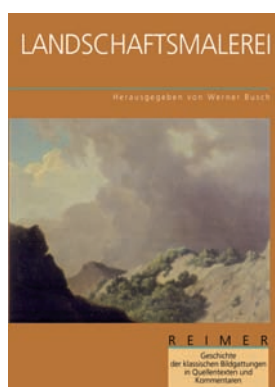
Hans Körner / Karl Möseneder (Hg.)
Format und Rahmen
 Vom Mittelalter bis zur Neuzeit
 Efaln mit Schutzumschlag
 € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90
 ISBN 978-3-496-01386-0



Hans Körner / Karl Möseneder (Hg.)
Rahmen - Zwischen Innen und Außen
 Beiträge zur Theorie und Geschichte
 Efaln mit Schutzumschlag
 € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90
 ISBN 978-3-496-01421-8



Rolf Selbmann
Eine Kulturgeschichte des Fensters
 von der Antike bis zur Moderne
 Efaln mit Schutzumschlag
 € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90
 ISBN 978-3-496-01409-6



Geschichte der klassischen Bildgattungen in Quellentexten und Kommentaren - Band 3 Landschaftsmalerei
 Hg. Werner Busch
 Br € 22,50 (D) / € 23,20 (A) / sFr 32,50
 ISBN 978-3-496-01140-8



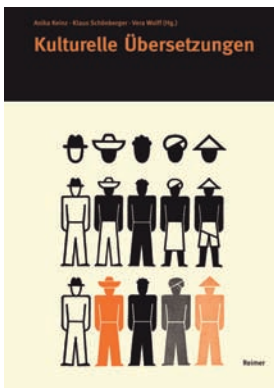
Franz Neckenig
Stil-Geschichte der Kunst
 Eine ganzheitliche Methode
 Br € 24,90 (D) / € 25,60 (A) / sFr 35,90
 ISBN 978-3-496-01417-1



Museumsgeschichte 1750-1950
 Kommentierte Quellentexte
 Hg. von Kristina Kratz-Kessemeier, Andrea Meyer und Bénédicte Savoy
 Br € 24,90 (D) / € 25,60 (A) / sFr 35,90
 ISBN 978-3-496-01425-6



Hans Belting / Heinrich Dilly / Wolfgang Kemp / Willibald Sauerländer / Martin Warnke (Hg.)
Kunstgeschichte
 Eine Einführung
 Siebte, überarbeitete und erweiterte Auflage
 Br € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90
 ISBN 978-3-496-01387-7



Schriftenreihe der Isa Lohmann-Siems Stiftung · Band 4
Anika Keinz / Klaus Schönberger / Vera Wolff (Hg.)
Kulturelle Übersetzungen
Gb ca. € 29,90 (D) /
€ 30,80 (A) / sFr 41,90
ISBN 978-3-496-02833-8



Miriam Halwani
Geschichte der Fotogeschichte
1839–1939
Br ca. € 49,00 (D) /
€ 50,40 (A) / sFr 65,50
ISBN 978-3-496-01462-1



Regula Iselin
Die Gestaltung der Dinge
Außereuropäische Kulturgüter und Designgeschichte
Br € 79,00 (D) / € 81,30 (A) / sFr 106,00
ISBN 978-3-496-01458-4



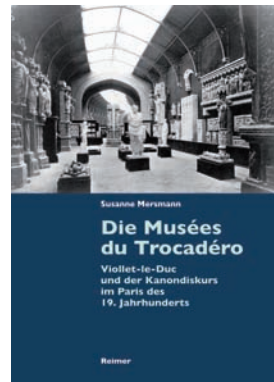
Manfred Zoller
Gestalt und Anatomie
Ein Leitfaden für den bildnerischen Weg
Zweite, überarbeitete und erweiterte Auflage
Gb € 49,95 (D) / € 51,40 (A) / sFr 66,90
ISBN 978-3-496-01453-9



Grit Heidemann / Tanja Michalsky (Hg.)
Ordnungen des sozialen Raumes
Die Quartieri, Sestieri und Seggi in den frühneuzeitlichen Städten Italiens
Br ca. € 39,00 (D) /
€ 40,10 (A) / sFr 52,90
ISBN 978-3-496-01466-9



Gert Gröning / Stefanie Hennecke (Hg.)
Kunst – Garten – Kultur
Br € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90
ISBN 978-3-496-01423-2



Susanne Mersmann
Die Musées du Trocadéro
Viollet-le-Duc und der Kanondiskurs im Paris des 19. Jahrhunderts
Br € 59,00 (D) / € 60,70 (A) / sFr 78,90
ISBN 978-3-496-01448-5



Gabriele Beßler
Wunderkammern
Weltmodelle von der Renaissance bis zur Kunst der Gegenwart
Zweite, erweiterte Auflage
Gb € 39,95 (D) / € 41,10 (A) / sFr 53,90
ISBN 978-3-496-01450-8



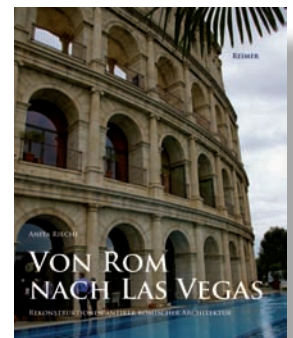
Jörg Probst (Hg.)
Reproduktion
Techniken und Ideen von der Antike bis heute. Eine Einführung
Br € 24,95 (D) / € 25,70 (A) / sFr 35,90
ISBN 978-3-496-01433-1



Eva Kocziszky (Hg.)
Ruinen in der Moderne
Archäologie und die Künste
Gb € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50
ISBN 978-3-496-01435-5



Gia Toussaint
Kreuz und Knochen
Reliquien zur Zeit der Kreuzzüge
Gb mit Schutzumschlag € 49,00 (D) /
€ 50,40 (A) / sFr 65,50
ISBN 978-3-496-01431-7



Anita Rieche
Von Rom nach Las Vegas
Rekonstruktionen antiker römischer Architektur 1800 bis heute
Klappenbroschur ca. € 29,95 (D) /
€ 30,80 (A) / sFr 41,90
ISBN 978-3-496-01457-7



Andrea Benze
Alltagsorte in der Stadtregion
 Atlas experimenteller Kartographie
 Br ca. € 29,00 (D) /
 € 29,90 (A) / sFr 40,90
 ISBN 978-3-496-01465-2



Margret Becker
Der Raum des Öffentlichen
 Die Escola Paulista und der Brutalismus in Brasilien
 Gb mit Schutzumschlag € 49,00 (D) /
 € 50,40 (A) / sFr 65,50
 ISBN 978-3-496-01456-0



Dieter-J. Mehlhorn
Städtebau zwischen Feuersbrunst und Denkmalschutz
 Erhaltung – Veränderung – Bewahrung
 Gb ca. € 34,95 (D) /
 € 36,00 (A) / sFr 47,90
 ISBN 978-3-496-01460-7



Dieter-J. Mehlhorn
Stadtbaugeschichte Deutschlands
 Klappenbroschur ca. € 29,95 (D) /
 € 30,80 (A) / sFr 41,90
 ISBN 978-3-496-01461-4



Myra Warhaftig
Deutsche jüdische Architekten vor und nach 1933 – Das Lexikon
 500 Biographien
 Gb € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50
 ISBN 978-3-496-01326-6



Alexander Eichenlaub,
 Thomas Pristl (Hrsg.)
Umbau mit Bestand
 Nachhaltige Anpassungsstrategien für Bauten, Räume und Strukturen
 Klappenbroschur ca. € 39,90 (D) / €
 41,10 (A) / sFr 53,90
 ISBN 978-3-496-01447-8



Leonhard Helten
Architektur
 Eine Einführung
 REIMER
 Kunstwissenschaften
 Br € 19,90 (D) / € 20,50 (A) / sFr 28,90
 ISBN 978-3-496-01354-9



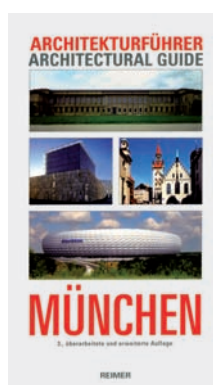
Baldur Köster
2600 Jahre Klassische Architektur
 Von der griechischen Ästhetik bis zur klassischen Haltung im 20. Jahrhundert
 Gb mit Schutzumschlag 39,90 (D) /
 € 41,10 (A) / sFr 53,90
 ISBN 978-3-496-01443-0



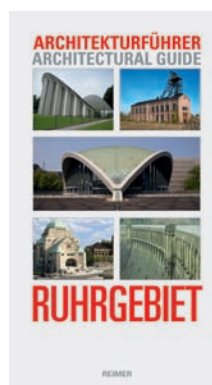
Dirk Schubert
Hamburger Wohnquartiere
 Ein Stadtführer
 Br € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90
 ISBN 978-3-496-01317-4



Sylvaine Hänse und Stefan Rethfeld
Architekturführer Münster
 Architectural Guide Münster
 Von Sylvaine Hänse und Stefan Rethfeld
 Deutsch/Englisch
 Klappenbroschur € 24,90 (D) /
 € 25,60 (A) / sFr 35,90
 ISBN 978-3-496-01276-4



Winfried Nerdinger
Architekturführer München
 Architectural Guide
 Herausgegeben von Winfried Nerdinger
 Dritte, überarbeitete
 und erweiterte Auflage
 Deutsch/Englisch
 Klappenbroschur € 24,90 (D) /
 € 25,60 (A) / sFr 35,90
 ISBN 978-3-496-01359-4



Axel Föhl
Architekturführer Ruhrgebiet
 Architectural Guide to the Ruhr
 Von Axel Föhl
 Deutsch / Englisch
 Br € 24,90 (D) / € 25,60 (A) / sFr 35,90
 ISBN 978-3-496-01293-1



Reimer Kulturwissenschaften
Bettina Beer / Sabine Klocke-Daffa /
Christiana Lütkes (Hg.)

**Berufsorientierung
für Kulturwissenschaftler**
Erfahrungsberichte und Zukunftsperspektiven

Br € 19,90 (D) / € 20,50 (A) / sFr 28,90
ISBN 978-3-496-02814-7



Ethnologische Paperbacks
Hans Peter Hahn

Materielle Kultur
Eine Einführung

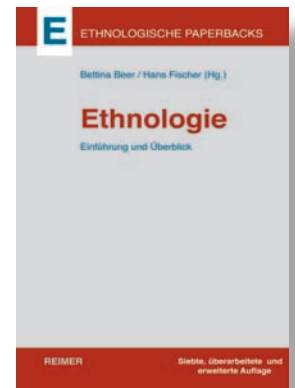
Br € 19,90 (D) / € 20,50 (A) / sFr 28,90
ISBN 978-3-496-02786-7



Reimer Kulturwissenschaften
Bettina Beer / Hans Fischer

**Wissenschaftliche Arbeits-
techniken in der Ethnologie**

Dritte, überarbeitete und
erweiterte Auflage
Br € 17,00 (D) / € 17,50 (A) / sFr 24,90
ISBN 978-3-496-02825-3



Ethnologische Paperbacks
Bettina Beer / Hans Fischer (Hg.)

Ethnologie
Einführung und Überblick

Siebte, überarbeitete und
erweiterte Auflage
Br € 24,95 (D) / € 25,70 (A) / sFr 35,90
ISBN 978-3-496-02844-4



Ethnologische Paperbacks
Bettina Beer (Hg.)

**Methoden ethnologischer
Feldforschung**

Zweite, überarbeitete und
erweiterte Auflage
Br € 24,90 (D) / € 25,60 (A) / sFr 35,90
ISBN 978-3-496-02818-5



Reimer Kulturwissenschaften
Bettina E. Schmidt

**Einführung in die Religions-
ethnologie**

Ideen und Konzepte
Br € 24,90 (D) / € 25,60 (A) / sFr 35,90
ISBN 978-3-496-02813-0



Ehler Voss
**Mediales Heilen
in Deutschland**

Eine Ethnographie
416 Seiten. 2011
Br € 34,95 (D) / € 36,00 (A) / sFr 47,90
ISBN 978-3-496-02843-7



Welten der Muslime

Hg. von Ingrid Pfluger-Schindlbeck
für das Ethnologische Museum –
Staatliche Museen zu Berlin
Gb € 39,95 (D) / € 41,10 (A) / sFr 53,90
ISBN 978-3-496-01445-4



Ethnologische Paperbacks
Hartmut Lang
**Systeme der
Wirtschaftsethnologie**

Eine Einführung
Br € 19,90 (D) / € 20,50 (A) / sFr 28,90
ISBN 978-3-496-02836-9



Ethnologische Paperbacks
Silke Götsch / Albrecht Lehmann (Hg.)

**Methoden der
Volkskunde**

Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der
Europäischen Ethnologie
Zweite, überarbeitete und
erweiterte Auflage
Br € 24,90 (D) / € 25,60 (A) / sFr 35,90
ISBN 978-3-496-02796-6



Reimer Kulturwissenschaften
Ingrid Loschek

Wann ist Mode?

Strukturen, Strategien und Innovationen
Br € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90
ISBN 978-3-496-01374-7



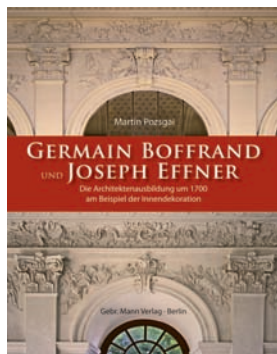
Reimer Kulturwissenschaften
Brigitta Schmidt-Lauber (Hg.)

Ethnizität und Migration

Einführung in Wissenschaft
und Arbeitsfelder
Br € 22,90 (D) / € 23,60 (A) / sFr 32,90
ISBN 978-3-496-02797-3



Anna Pawlak
Trilogie der Gottessuche
 Pieter Bruegels d. Ä. Sturz der gefallenen Engel, Triumph des Todes und Dulle Griet
 Gb € 59,00 (D) / € 60,70 (A) / sFr 78,90
 ISBN 978-3-7861-2653-9



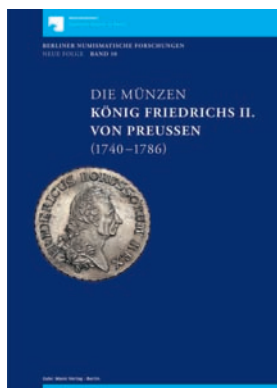
Martin Pozsgai
Germain Boffrand und Joseph Effner
 Die Architektenausbildung um 1700 am Beispiel der Innendekoration
 Gb ca. € 58,00 (D) / € 59,70 (A) / sFr 77,90
 ISBN 9-783-7861-2661-4



Christian Hecht
Katholische Bildertheologie der frühen Neuzeit
 Studien zu Traktaten von Johannes Molanus, Gabriele Paleotti und anderen Autoren
 Überarbeitete und erweiterte Neuauflage
 Gb ca. € 79,00 (D) / € 81,30 (A) / sFr 106,00
 ISBN 978-3-7861-2622-5



Wolfgang Braunfels
Mittelalterliche Stadtbaukunst in der Toskana
 7. Auflage mit neuen Farbgrafien sowie mit neuem Vor- und Nachwort versehen herausgegeben von Stephan Braunfels
 Ln mit Schutzumschlag ca. € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50
 ISBN 978-3-7861-2671-3



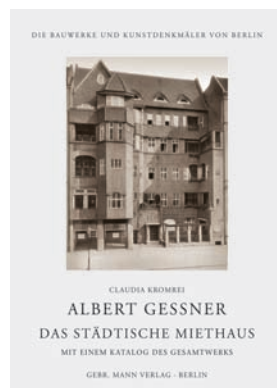
Berliner Numismatische Forschungen · Band 10
Die Münzen König Friedrichs II. von Preußen (1740–1786)
 Auf der Grundlage Friedrich Freiherr von Schrötters neu bearbeitet von Bernd Kluge unter Mitarbeit von Elke Bannick und Renate Vogel
 ca. € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50
 ISBN 978-3-7861-2667-6



Katharina Lippold
Berliner Terrakottakunst des 19. Jahrhunderts
 Gb € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90
 ISBN 978-3-7861-2597-6



Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin · Beiheft 35
 Hans Georg Hiller von Gaertringen
Schnörkellos
 Die Umgestaltung von Bauten des Historismus im Berlin des 20. Jahrhunderts
 Ln mit Schutzumschlag ca. € 69,00 (D) / € 71,00 (A) / sFr 92,50
 ISBN 978-3-7861-2650-8



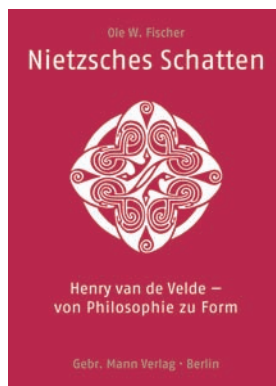
Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin · Beiheft 36
 Claudia Kromrei
Albert Gessner
 Das städtische Miethaus Mit einem Katalog des Gesamtwerks
 Ln mit Schutzumschlag € 89,- (D) / € 91,50 (A) / sFr 118,00
 ISBN 978-3-7861-2656-0



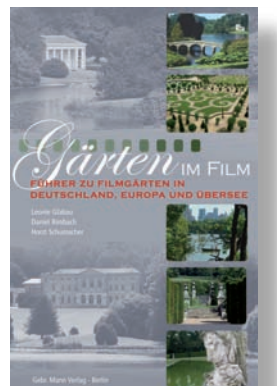
Prager Architektur und die europäische Moderne
 Hrsg. von Tomáš Valena und Ulrich Winko unter Mitarbeit von Jeanette Fabian
 Mit Beiträgen von J. Fabian, Á. Moravánszky, W. Nerding, M. Stempl, R. Švácha, T. Valena, J. Vybíral und U. Winko
 Klappenbroschur € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90
 ISBN 978-3-7861-2505-1



Architektur zwischen Kunst und Wissenschaft
 Texte der tschechischen Architektur-Avantgarde 1918–1938
 Hrsg. von Jeanette Fabian und Ulrich Winko
 Klappenbroschur € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90
 ISBN 978-3-7861-2506-8



Ole W. Fischer
Nietzsches Schatten
 Henry van de Velde – von Philosophie zu Form
 Gb ca. € 69,00 (D) / € 71,00 (A) / sFr 92,50
 ISBN 978-3-7861-2643-0



Leonie Glabau, Daniel Rimbach und Horst Schumacher
Gärten im Film
 Führer zu Filmgärten in Deutschland, Europa und Übersee
 Klappenbroschur € 24,90 (D) / € 25,60 (A) / sFr 35,90
 ISBN 978-3-7861-2585-3



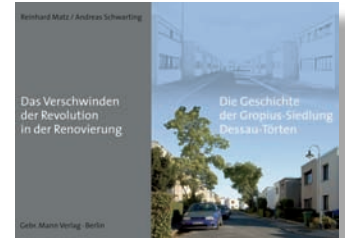
Nicola Bröcker
Kleinmachnow bei Berlin
 Wohnen zwischen Stadt und Land
 1920–1945
 Gb mit Schutzumschlag
 € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90
 ISBN 978-3-7861-2629-4



Schriftenreihe des Landesarchivs
 Berlin - Band 12
 Heinz Reif (Hg.) in Zusammenarbeit
 mit Moritz Feichtinger
Berliner Villenleben
 Die Inszenierung bürgerlicher Wohnwelten
 am grünen Rand der Stadt um 1900
 Ln mit Schutzumschlag € 39,00 (D) /
 € 40,10 (A) / sFr 52,90
 ISBN 978-3-7861-2589-1



Dorothea Zöbl
Leben am Kurfürstendamm
 100 Jahre Geschichte und Geschichten
 um die Mietshäuser
 Kurfürstendamm 48–50
 Hrsg. von Margrit Bröhan
 Gb € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90
 ISBN 978-3-7861-2641-6



Reinhard Matz und Andreas Schwarting
Das Verschwinden der Revolution in der Renovierung
 Die Geschichte der Gropius-Siedlung
 Dessau-Törten
 Gb € 29,00 (D) / € 29,90 (A) / sFr 40,90
 ISBN 978-3-7861-2646-1



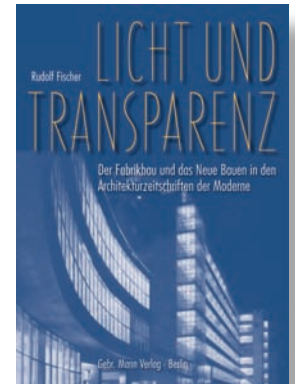
Martin Damus
Architekturform und Gesellschaftsform
 Architektur und Städtebau
 unter dem Einfluss von Industrialisierung,
 Großgesellschaft und Globalisierung
 1890–1945
 Gb € 79,00 (D) / € 81,30 (A) / sFr 106,00
 ISBN 978-3-7861-2619-5



Florian Hertweck
Der Berliner Architekturstreit
 Stadtbau, Architektur, Geschichte
 und Identität in der Berliner Republik
 1989–1999
 Br € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50
 ISBN 978-3-7861-2621-8



Markus Eisen
Vom Ledigenheim zum Boardinghouse
 Bautypologie und Gesellschaftstheorie
 bis zum Ende der Weimarer Republik
Studien zur Architektur der Moderne und industriellen Gestaltung, hrsg. vom Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Band 1
 Gb ca. € 69,00 (D) /
 € 71,00 (A) / sFr 92,50
 ISBN 978-3-7861-2664-5



Rudolf Fischer
Licht und Transparenz
 Der Fabrikbau und das Neue Bauen
 in den Architekturzeitschriften der Moderne
Studien zur Architektur der Moderne und industriellen Gestaltung, hrsg. vom Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Band 2
 Gb ca. € 69,00 (D) /
 € 71,00 (A) / sFr 92,50
 ISBN 978-3-7861-2665-2



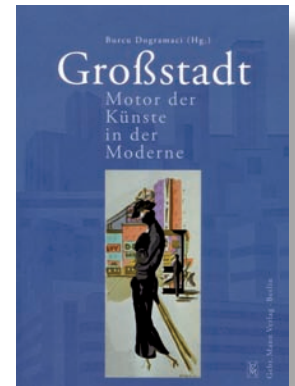
Anthologie zum Städtebau
 Hrsg. von Vittorio Magnago Lampugnani,
 Katia Frey und Eliana Perotti · Band I
Von der Stadt der Aufklärung zur Metropole des industriellen Zeitalters
 in 2 Teilbänden
 Gb € 128,00 (D) /
 € 131,60 (A) / sFr 166,00
 ISBN 978-3-7861-2522-8



Vittorio Magnago Lampugnani, /
 Katia Frey / Eliana Perotti (Hg.)
Stadt & Text
 Zur Ideengeschichte des Städtebaus im
 Spiegel theoretischer Schriften seit dem
 18. Jahrhundert
 Br € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90
 ISBN 978-3-7861-2613-3



Burcu Dogramaci und Karin Wimmer
 (Hg.)
Netzwerke des Exils
 Künstlerische Verflechtungen, Austausch
 und Patronage nach 1933
 Gb € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90
 ISBN 978-3-7861-2658-4



Burcu Dogramaci (Hg.)
Großstadt
 Motor der Künste in der Moderne
 Br € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90
 ISBN 978-3-7861-2631-7



Neue Bauhausbücher
neue Zählung Band 3
Bauhaus-Archiv Berlin (Hg.)

bauhaus global

Gb € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50
ISBN 978-3-7861-2634-8

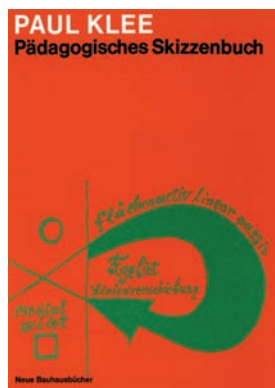


Neue Bauhausbücher
neue Zählung Band 2
Christoph Wagner

**Itten, Gropius, Klee
am Bauhaus in Weimar**

Utopie und historischer Kontext
Mit einer historisch-kritischen Quellen-
Edition

Gb ca. € 69,00 (D) /
€ 71,00 (A) / sFr 92,50
ISBN 978-3-7861-2615-7



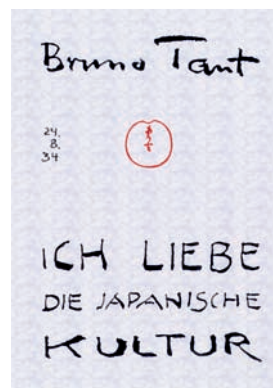
Neue Bauhausbücher

Paul Klee

Pädagogisches Skizzenbuch

5. Auflage

Gb mit Schutzumschlag
€ 34,50 (D) / € 35,50 (A) / sFr 46,90
ISBN 978-3-7861-1458-1



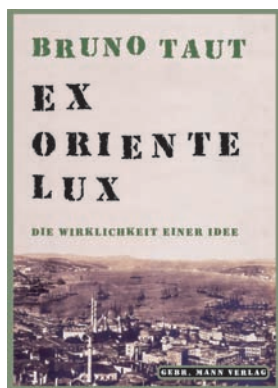
Bruno Taut

**Ich liebe die japanische
Kultur**

Kleine Schriften über Japan

Hrsg. und mit einer Einleitung versehen
von Manfred Speidel

Klappenbroschur
€ 48,00 (D) / € 49,40 (A) / sFr 63,90
ISBN 978-3-7861-2460-3

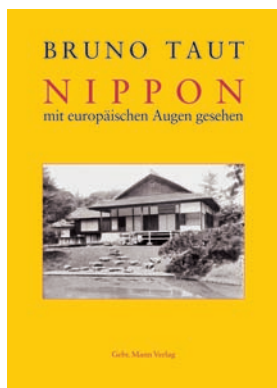


Manfred Speidel (Hg.)

Bruno Taut. Ex Oriente Lux

Die Wirklichkeit einer Idee
Eine Sammlung von Schriften
1904–1938

Klappenbroschur € 49,00 (D) /
€ 50,40 (A) / sFr 65,50
ISBN 978-3-7861-2549-5



Bruno Taut

**Nippon mit europäischen
Augen gesehen**

Hrsg. von Manfred Speidel
Klappenbroschur

€ 59,00 (D) / € 60,70 (A) / sFr 78,90
ISBN 978-3-7861-2612-6

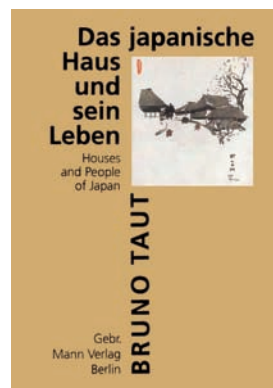


Bruno Taut

**Japans Kunst mit euro-
päischen Augen gesehen**

Hrsg., mit einem Nachwort
und Erläuterungen versehen von
Manfred Speidel

Klappenbroschur € 49,00 (D) /
€ 50,40 (A) / sFr 65,50
ISBN 978-3-7861-2647-8

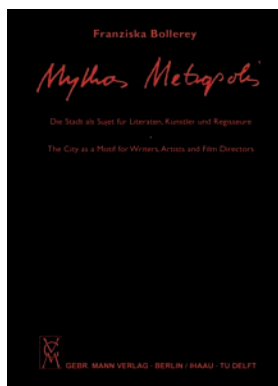


Bruno Taut

**Das japanische Haus
und sein Leben**

Houses and People of Japan

Hrsg. von Manfred Speidel
Ln € 79,00 (D) / € 81,30 (A) / sFr 106,00
ISBN 978-3-7861-1882-4



Franziska Bollerey

Mythos Metropolis

Die Stadt als Sujet für Schriftsteller,
Maler und Regisseure
The City as a Motif for Writers,
Painters and Film Directors

2. Auflage

Ln mit Schutzumschlag
€ 19,80 (D) / € 20,40 (A) / sFr 28,90
ISBN 978-3-7861-2594-5



Elke Dörner

**Daniel Libeskind.
Jüdisches Museum Berlin**

3. Auflage

Br € 19,80 (D) / € 20,40 (A) / sFr 28,90
ISBN 978-3-7861-2532-7



Berliner Schriften zur Museumskunde · Band 1

Günter S. Hilbert

Sammlungsgut in Sicherheit

Beleuchtung und Lichtschutz – Klima-
tisierung – Schadstoffprävention – Schäd-
lingsbekämpfung – Sicherungstechnik –
Brandschutz – Gefahrenmanagement

3., vollständig überarb. u. erweit. Aufl.
Gb € 78,00 (D) / € 80,20 (A) / sFr 105,00
ISBN 978-3-7861-2348-4



Berliner Schriften zur Museumskunde · Band 5

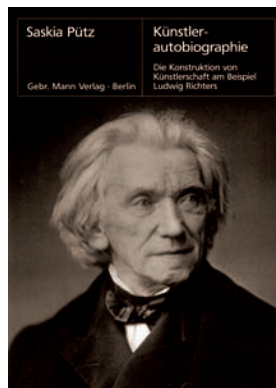
Wolfgang Pöhlmann

**Handbuch zur Ausstellungs-
praxis von A bis Z**

Klappenbroschur € 59,00 (D) /
€ 60,70 (A) / sFr 78,90
ISBN 978-3-7861-1692-9



Frédéric Bußmann
Sammeln als Strategie
 Die Kunstsammlungen des Prince de Conti im Paris des ausgehenden Ancien Régime mit einem Vorwort von Thomas W. Gaetgens
 Gb € 89,00 (D) / € 91,50 (A) / sFr 118,00
 ISBN 978-3-7861-2604-1



Saskia Pütz
Künstlerautobiographie
 Die Konstruktion von Künstlerschaft am Beispiel Ludwig Richters
 Ln mit Schutzumschlag € 59,00 (D) / € 60,70 (A) / sFr 78,90
 ISBN 978-3-7861-2657-7



Petra Gördüren
Das Porträt nach dem Porträt
 Positionen der Bildniskunst im späten 20. Jahrhundert
 Ln mit Schutzumschlag ca. € 69,00 (D) / € 71,00 (A) / sFr 92,50
 ISBN 978-3-7861-2666-9



Eva Hausdorf
Monumente der Aufklärung
 Die Grab- und Denkmäler von Jean-Baptiste Pigalle (1714-1785) zwischen Konvention und Erneuerung
 Ln mit Schutzumschlag ca. € 69,00 (D) / € 71,00 (A) / sFr 92,50
 ISBN 978-3-7861-2669-0



Neue Frankfurter Forschungen zur Kunst · Band 10
 Martin Büchsel und Rebecca Müller (Hg.)
Intellektualisierung und Mystifizierung mittelalterlicher Kunst
 »Kultbild« - Revision eines Begriffs
 Gb € 69,00 (D) / € 71,00 (A) / sFr 92,50
 ISBN 978-3-7861-2618-8



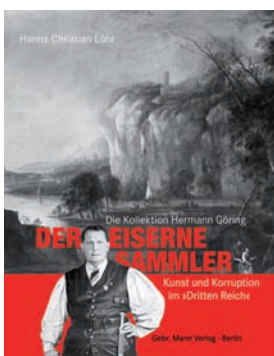
Humboldt-Schriften zur Kunst- und Bildgeschichte · Bd. XV
 Arne Karsten (Hg.)
Das Grabmal des Günstlings
 Studien zur Memorialkultur frühneuzeitlicher Favoriten
 Klappenbroschur € 59,00 (D) / € 60,70 (A) / sFr 78,90
 ISBN 978-3-7861-2644-7



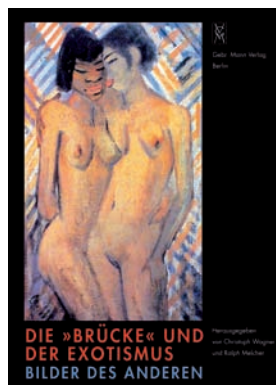
Humboldt-Schriften zur Kunst- und Bildgeschichte · Band XVI
 Marion Hilliges
Das Stadt- und Festungstor
 Fortezza und sicurezza - semantische Aufrüstung im 16. Jahrhundert
 382 Seiten mit 251 Abbildungen, und 16 Farbtafeln mit 34 Abbildungen,
 Klappenbroschur € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90
 ISBN 978-3-7861-2654-6



Humboldt-Schriften zur Kunst- und Bildgeschichte · Band XVII
 Maren Polte
Klasse Bilder
 Die Fotografieästhetik der »Becher-Schule«
 Klappenbroschur € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50
 ISBN 978-3-7861-2655-3



Hanns Christian Löhr
Der eiserne Sammler
 Die Kollektion Hermann Göring Kunst und Korruption im »Dritten Reich«
 Gb € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50
 ISBN 978-3-7861-2601-0



Die »Brücke« und der Exotismus
Bilder des Anderen
 Hrsg. Christoph Wagner / Ralph Melcher
 Stiftung Saarländischer Kulturbesitz und Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität Regensburg
 Gb € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50
 ISBN 978-3-7861-2578-5



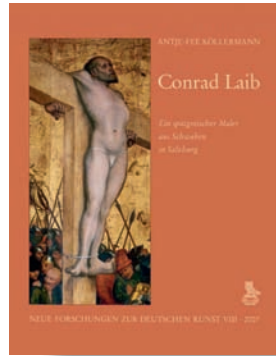
Eduard Trier
Bildhauertheorien im 20. Jahrhundert
 Neuausgabe
 Völlig neu bearbeitete, verbesserte und erweiterte 5. Auflage
 Ln € 52,00 (D) / € 53,50 (A) / sFr 69,50
 ISBN 978-3-7861-1879-4



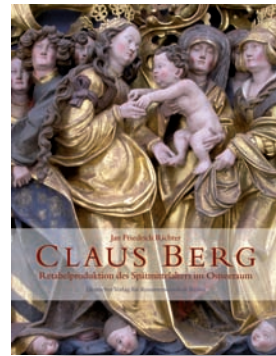
Käthe Kollwitz
»Ich will wirken in dieser Zeit«
 Auswahl aus den Tagebüchern und Briefen, aus Graphik, Zeichnungen und Plastik
 Hrsg. von Hans Kollwitz
 Einführung von Friedrich Ahlers-Hestermann
 5. Auflage
 Ln € 19,50 (D) / € 20,10 (A) / sFr 28,50
 ISBN 978-3-7861-1296-9



Neue Forschungen zur Deutschen Kunst · Band IX
Sabine Häußermann
Die Bamberger Pfisterdrucke
Ln mit Schutzumschlag
€ 66,00 (D) / € 67,90 (A) / sFr 88,50
ISBN 978-3-87157-219-7



Neue Forschungen zur Deutschen Kunst · Band VIII
Antje-Fee Köllermann
Conrad Laib
Ein spätgotischer Maler aus Schwaben in Salzburg
Ln mit Schutzumschlag
€ 79,00 (D) / € 81,30 (A) / sFr 106,00
ISBN 978-3-87157-217-3



Jan Richter
Claus Berg
Retabelproduktion des Spätmittelalters im Ostseeraum
Ln mit Schutzumschlag
€ 89,00 (D) / € 91,50 (A) / sFr 118,00
ISBN 978-3-87157-218-0



Jan Richter
Hans Bruggemann
Mit einem vollständigen Werkkatalog
Denkmäler Deutscher Kunst
Ln mit Schutzumschlag € 79,00(D) / € 81,30 (A) / sFr 106,00
ISBN 978-3-87157-234-0



Dorothea Diemer
Hubert Gerhard und Carlo di Cesare del Palagio
Bronzeplastiker der Spätrenaissance
2 Bände. Ln in Schuber
€ 248,00 (D) / € 255,00 / sFr 322,00
ISBN 978-3-87157-204-3



Thomas Labusiak
Die Ruodprechtgruppe der ottonischen Reichenauer Buchmalerei
Bildquellen – Ornamentik – stilgeschichtliche Voraussetzungen
Denkmäler Deutscher Kunst
Ln mit Schutzumschlag
€ 79,00 (D) / € 81,30 (A) / sFr 106,00
ISBN 978-3-87157-222-7



Andrea Worm
Das Pariser Perikopenbuch und die Anfänge der romanischen Buchmalerei an Rhein und Weser
(Paris, Bibliothèque nationale de France, Ms. lat. 17325)
Ln mit Schutzumschlag
€ 89,00 (D) / € 91,50 (A) / sFr 118,00
ISBN 978-3-87157-220-3



Christine Kowalski
Die Augsburger Prunkkabinette mit Uhr von Heinrich Eichler d. Ä. (1637–1719) und seiner Werkstatt
Ln mit Schutzumschlag € 68,00 (D) / € 70,00 (A) / sFr 91,00
ISBN 978-3-87157-232-6



Rüdiger Beckmann
Die mittelalterlichen Glasmalereien in Freiburg im Breisgau
2 Bände
Ln mit Schutzumschlag
€ 138,00 (D) / € 141,90 (A) / sFr 179,00
ISBN 978-3-87157-226-5



Uwe Gast
Die mittelalterlichen Glasmalereien in Oppenheim, Rhein- und Südhessen
Ln mit Schutzumschlag
€ 98,00 (D) / € 100,80 (A) / sFr 129,00
ISBN 978-3-87157-225-8



Beate Christine Hirsch
Anmut und Schönheit
Schadows Prinzessinnengruppe und ihre Stellung in der Skulptur des Klassizismus
Sonderausgabe
Ln mit Schutzumschlag **jetzt € 29,95 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90**
früher € 66,00 (D) / € 67,90 (A) / sFr 88,50
ISBN 978-3-87157-179-4



Heinrich Magirus
Die Dresdner Frauenkirche von George Bähr
Entstehung und Bedeutung
Sonderausgabe
Ln **jetzt € 49,95 (D) / € 51,40 (A) / sFr 66,90**
früher € 98,00 (D) / € 100,80 (A) / sFr 129,00
ISBN 978-3-87157-211-1

- Architekturführer Berlin 2, 3
- Badstübner-Gröger, Sibylle 24
- Bartsch, Tatjana 14
- Behrens, Till 20
- Bertsch, Christoph 15
- Blum, Gerd 7
- Blumen 1
- Bogen, Steffen 7
- Czok, Claudia 24
- Die Frankfurter Grüngürtel-Flussufer-Konzeption 1969–2012 20
- Die Glasgemälde im Gotischen Haus zu Wörlitz 25
- Die Reform der Universität 13
- Emotionen am Werk 17
- Europäisch-ethnologisches Forschen 11
- Fischer-Appelt, Peter 13
- Fisher, Celia 1
- Ganz, David 7, 18
- Giesicke, Barbara 25
- Gipsabgüsse und antike Skulpturen 8
- Haus K. in O. 1930–32 19
- Heß, Regine 17
- Hess, Sabine 11
- Hipp, Hermann 19
- Höger, Iris 6
- Hüter, Karl-Heinz 2, 3
- »Ich wollte keine Hausfrau sein, ich wollte Ärztin sein!« 12
- Jaeger, Roland 19
- Jahrbuch der Berliner Museen 22
- Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz 21
- Johann Gottfried Schadow. Die Zeichnungen 24
- Jungraithmayr, Herrmann 10
- Karl Hartung – Zeichnungen 19
- Kleider machen Bilder 18
- Kölner Jahrbuch 23
- Künstlermuseen 4
- La langue mubi 10
- Lotte Labowsky – Schülerin Aby Warburgs, Kollegin Raymond Klibanskys 12
- Lubberger, Andreas 20
- Mediale Wechselwirkungen 6
- Mollenschott, Doris 2, 3
- Moser, Johannes 11
- Müller, Adelheid 9
- Ohnesorge, Birk 19
- Oldörp, Christine 6
- Pendant Plus 7
- Pieper, Jan 16
- Post, Christiane 4
- Rimmele, Marius 7, 18
- Rom zeichnen. Maarten van Heemskerck 1532–1536/37 14
- Ruoss, Mylène 25
- Schopka-Brasch, Lilja 12
- Schreiter, Charlotte 8
- Schröder, Uwe 16
- Schwertl, Maria 11
- Sehnsucht nach Wissen 9
- Seiler, Peter 14
- Sigel, Paul 2, 3
- Solyga, Alexander 10
- Springer, Peter 5
- Stalins Stiefel 5
- Tabu – Das Muschelgeld der Tolai 10
- Villa Garten Landschaft 15
- von Simson, Jutta 24
- Weber, Regina 12
- Weckerle, Johannes 19
- Wimmer, Hanna 6
- Wörner, Martin 2, 3
- Zeitschrift des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft 23
- Zimmer, Stuhl und Klinke 16



Ute Wöllmann

Über die Kunst, erfolgreich Malerei zu studieren

Ein Lehrbuch

136 Seiten mit 44 Farabbildungen, 17 × 24 cm

Gebunden € 29,95 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90

ISBN 978-3-496-01455-3

Was muss ich beachten, wenn ich Malerei studieren möchte? Über die Kunst, erfolgreich Malerei zu studieren ist Entscheidungshilfe und Ratgeber zugleich – insbesondere für diejenigen, die erst später im Leben ein Studium beginnen möchten. Ute Wöllmann erläutert kurzweilig, praxisnah und mit vielen Beispielen, wie dieses Vorhaben am besten gelingen kann.



REIMER

Unda Hörner

Die Architekten Bruno und Max Taut

Zwei Brüder – zwei Lebenswege

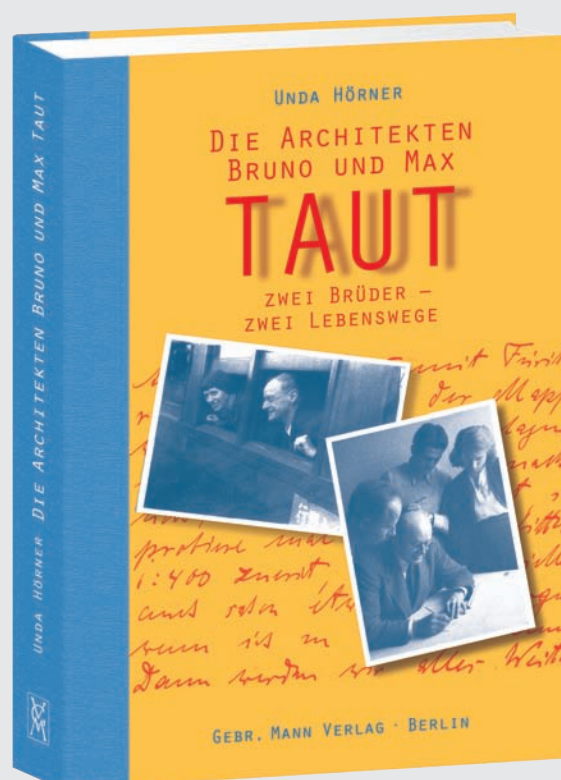
216 Seiten mit 48 Abbildungen,
davon 8 farbig, 14,5 × 21 cm

Gebunden € 29,00 (D) / € 29,90 (A) / sFr 40,90

ISBN 978-3-7861-2662-1

In der Doppelbiografie kommen die Tauts als Brüder, Eltern und Ehemänner zu Wort. In Briefen, Tagebüchern und Zeitzeugenberichten, Zeichnungen und Fotos aus dem Familienalbum werden zwei Künstlerpersönlichkeiten lebendig – und mit ihnen die Schicksale ihrer Frauen und Kinder. Die beiden talentierten Brüder machten in Berlin als Architektenkollegen Karriere:

Bruno (1880–1938) wird bekannt als Planer großer Wohnsiedlungen, Max (1884–1967) macht sich einen Namen als Architekt der Gewerkschaften. Unda Hörner erzählt ihre eng verbundenen Lebenswege als Familiengeschichte vor dem Hintergrund von Kaiserreich, Weimarer Republik, Nationalsozialismus und Nachkriegszeit.



Gebr. Mann Verlag



**Dietrich Reimer
Verlag GmbH**

Gebr. Mann Verlag

**Deutscher Verlag für
Kunstwissenschaft**

www.reimer-mann-verlag.de

**Berliner Straße 53
10713 Berlin
DEUTSCHLAND**

Telefon +49 / 030 / 700 13 88 0
Telefax +49 / 030 / 700 13 88 11

Vertrieb

Elke Lundt
Telefon +49 / 030 / 700 13 88 50
Telefax +49 / 030 / 700 13 88 55
vertrieb@reimer-verlag.de

Presse

Ingrid Schulze
Telefon +49 / 030 / 700 13 88 32
Telefax +49 / 030 / 700 13 88 11
presse@reimer-verlag.de



**Vertreter
Reimer**



**Vertreter
Gebr. Mann Verlag,
Deutscher Verlag für
Kunstwissenschaft**



**Vertreter
aller Verlage**

**Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen**

Jastrow + Seifert + Reuter

c/o buchArt
Ahlbecker Straße 15 · 10437 Berlin
Telefon 030 / 44 73 21 80
Telefax 030 / 44 73 21 81
service@buchart.org

**Baden-Württemberg, Bayern,
Rheinland-Pfalz, Saarland**

Michael Klein

c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1
97070 Würzburg
Telefon 0931 / 17 405
Telefax 0931 / 17 410
klein@vertreterbuero-wuerzburg.de

**Bremen, Hamburg,
Hessen (ohne Kassel),
Niedersachsen, Schleswig-Holstein,
Luxemburg**

Georg Kroemer

Luxemburger Str. 345 · 50939 Köln
Telefon 02 21 / 44 82 30
Telefax 02 21 / 44 36 80
Georg.Kroemer@t-online.de

NRW, Nordhessen/Kassel

Werner Schroeder

Postfach 44 47 · 26034 Oldenburg
Telefon 0441 / 77 67 78
Telefax 0441 / 77 67 29
werner.schroeder-oldenburg@web.de

**Berlin, Brandenburg, Mecklen-
burg-Vorpommern, Sachsen-
Anhalt, Sachsen und Thüringen**

Jastrow + Seifert + Reuter

c/o buchArt
Ahlbecker Straße 15 · 10437 Berlin
Telefon 030 / 44 73 21 80
Telefax 030 / 44 73 21 81
service@buchart.org

**Baden-Württemberg, Bayern,
Rheinland-Pfalz, Saarland**

Michael Klein

c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1
97070 Würzburg
Telefon 0931 / 17 405
Telefax 0931 / 17 410
klein@vertreterbuero-wuerzburg.de

**Bremen, Hamburg, Hessen,
Niedersachsen, NRW, Schleswig-
Holstein, Luxemburg**

Georg Kroemer

Luxemburger Str. 345 · 50939 Köln
Telefon 02 21 / 44 82 30
Telefax 02 21 / 44 36 80
Georg.Kroemer@t-online.de

Österreich/Südtirol

Seth Meyer-Bruhns

Böcklinstr. 26/8 · 1020 Wien
Telefon 01 / 214 73 40
Telefax 01 / 214 73 40
meyer_bruhns@yahoo.de

Schweiz

Angela Kindlimann,

Ruth Schildknecht, Urs Wetli

Buchhandlung Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstraße 10 A
8910 Affoltern a. A.
Telefon 044 / 762 42 – 41 / – 46
Telefax 044 / 762 42 49
a.kindlimann@scheidegger-buecher.ch
r.schildknecht@scheidegger-buecher.ch
u.wetli@scheidegger-buecher.ch

Niederlande

Jan Smit Boeken

Eikbosser Weg 258 · 1213 SE Hilversum
Telefon 035 / 621 92 67
Telefax 035 / 623 89 05
jansmitboeken@xmsnet.nl

**Frankreich, Italien, Spanien,
Portugal, Griechenland**

Marcello s.a.s.

Publishers' Representatives
Flavio Marcello
Via Belzoni, 12 · 35121 Padova
ITALIEN
Telefon 049 / 836 06 71
Telefax 049 / 878 67 59
marcello@marcellosas.it



**Auslieferungen
aller Verlage**

Die sFr-Preise sind unverbindliche
Preisempfehlungen.
Alle Angaben nach bestem Wissen,
aber ohne Gewähr.
Preisänderungen vorbehalten.
Redaktionsschluss: 26. 4. 2012

**LKG Leipziger Kommissions- und
Großbuchhandels-gesellschaft mbH**

An der Südspitze 1–12
04579 Espenhain (bei Leipzig)
Telefon 034206 / 65 122
Telefax 034206 / 65 1734
mkoernig@lkg-service.de

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG

Centralweg 16
8910 Affoltern a. A.
Telefon 044 / 762 42 50
Telefax 044 / 762 42 10
verlagsservice@ava.ch

USA, Canada

**Art Stock Books, a member of
Independent Publishers Group**

814 North Franklin Street,
Chicago, Illinois 60610
USA
Telefon 312 337 0747
Telefax 312 337 1807
orders@ipgbook.com
www.ipgbook.com

**Titelseite: Claude Monet, Der See-
rosenteich, aus: Blumen, 40 Meister-
werke von Dürer bis Dalí (siehe S. 1)**